



Fröhliche Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Bgm. Dr. Sabine Naderer-Jelinek

Vbgm. Karl Rainer 🎄 Vbgm. Thomas Neidl, MBA 🎄 Vbgm. Mag. Harald Kronsteiner, MBA

StR DI (FH) Armin Brunner 🎄 StR Ing. Mag. (FH) Karl F. Velechovsky 🎄 StR Sven Schwerer
StR Mag. Agnes Prammer 🎄 StR Prof. Mag. Michael Täubel



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Ich habe gute Nachrichten für Sie: Vor kurzem wurde der Mietvertrag für das neue Primärversorgungszentrum am Harter Plateau unterschrieben. Eröffnet wird im ersten Quartal 2023. Vier Allgemeinmediziner gründen dann eine Gruppenpraxis, in der auch wieder neue Patientinnen und Patienten aufgenommen werden können. Zudem wird es auch zusätzliche Angebote aus Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sozialarbeit, Psychotherapie und Diätologie geben. Prinzipiell hat die Stadt zwar keine formale Zuständigkeit für die Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten, die Zuteilung von Kassenstellen liegt bei der Österreichischen Gesundheitskasse und der Ärztekammer. Da mir die medizinische Versorgung der Leondingerinnen und Leondinger aber natürlich ein Anliegen ist, habe ich mich darum bemüht, die Ärzte dabei zu unterstützen, einen guten Ort für ihr Vorhaben zu finden – und ich denke, das ist auch gelungen. Ich freue mich sehr darüber, dass Dr. Thomas Badhofer, Dr. Martin Reiter, Dr. Bernhard Zehentner, Dr. Simon Zlabinger und ihre Teams nächstes Jahr einziehen werden und heiße sie jetzt schon herzlich willkommen in Leonding! Übrigens: Auch unser Stadtteilbüro wird nächstes Jahr ins gleiche Gebäude einziehen.

Infoabend Blackout

Von der medizinischen Versorgung möchte ich auch kurz zur Versorgung für ein mögliches Blackout kommen. Wir haben in der Stadt im Herbst ein Projekt gestartet, um uns auf den Fall der Fälle vorzubereiten. Dabei wurde von den Experten immer

wieder stark betont, wie wichtig die Eigenvorsorge der Bevölkerung selbst ist. Um zu erfahren, welche Maßnahmen Sie zur Eigenvorsorge treffen können, haben wir Ihnen gemeinsam mit dem Zivilschutzverband OÖ wichtige Informationen in der Blattmitte dieses Gemeindebriefs zusammengestellt. Zudem darf ich Sie schon jetzt zu einem **Infoabend „Blackout und Krisenvorsorge“ am 6. Februar um 19 Uhr in der Kürnberghalle** einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um zu erfahren, welche Maßnahmen die Stadt ergreifen kann und wird und wie Sie sich zuhause selbst bestens vorbereiten können und sollten.

Projekte planen, Budget erstellen

Um Vorbereitung geht es in Leonding derzeit auch beim Thema Finanzen. Aufgrund der Teuerungen stehen wir in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Trotzdem sind wir uns über die Fraktionen hinweg einig, dass trotz der aktuellen Krisen wichtige Projekte für die Menschen in der Stadt umgesetzt werden müssen. Dazu gehören einerseits Projekte wie der Schulneubau im Zentrum oder die Weiterentwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen. Aber auch Investitionen in die Blaulichtorganisationen oder in den Klima- und Umweltschutz. Noch nie hat das Budget – gerade beim letzten Punkt – so deutliche Schwerpunkte enthalten wie jetzt. Das war mir auch persönlich wichtig.

Es weihnachtet ...

Neben all den Kalkulationen und Budgetplanungen muss aber

auch noch ein wenig Platz für Vorfreude auf Weihnachten sein – auch wenn die Großwetterlage das nicht immer einfach macht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Stadtservice und Rathaus haben jedenfalls wieder ganze Arbeit geleistet und im Advent stimmungsvolle weihnachtliche Plätze, zum Beispiel im Stadtzentrum oder bei den Kreisverkehren, geschaffen. Dafür mein herzliches Dankeschön.

Nach zwei Jahren Pause haben viele Besucherinnen und Besucher den Leondinger Advent genossen und auch der Eislaufplatz vor dem Rathaus wird wieder gut angenommen. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, die sich mit einer Bandenwerbung an diesem tollen Sport- und Freizeitangebot an den Kosten beteiligen!

Gemeinsam Gutes tun!

In Zeiten wie diesen, ist umeinander kümmern noch wichtiger als sonst. In der Stadt haben viele engagierte Menschen private Initiativen ins Leben gerufen, bei denen die Hilfe für andere im Vordergrund steht. Ich finde es wunderbar, dass die Leondingerinnen und Leondinger sich so sehr für andere einsetzen. Zwei dieser Initiativen möchte ich hier kurz erwähnen. Daniela Furtmayr hat die Aktion **„Engerl gesucht“** gestartet und mit uns gemeinsam umgesetzt. Dabei können Familien, die sich für ihre Kinder heuer keine Weihnachtsgeschenke leisten können, kleine Wünsche abgeben, die dann von Menschen aus Leonding finanziert



Foto (im Rahmen der Christmas Charity):

bgm@leonding.at

werden. In der Stadt haben wir diese tolle Idee natürlich gerne unterstützt. Ein weiteres Projekt ist die **„Christmas Charity“** von der Leondinger Unternehmerin, Stefanie Schauer, zugunsten des Linzer Frauenhauses. Gemeinsam mit anderen Unternehmerinnen aus Leonding und der Umgebung hat Stefanie Schauer wieder intensiv für handgefertigten Schmuck aus Österreich geworben. Der Erlös der Aktion geht an die österreichischen Frauenhäuser und wird in die wichtige Arbeit, die die Mitarbeiterinnen dort leisten, investiert. Auch das habe ich sehr gerne als Botschafterin unterstützt. Es ist mir auch persönlich ein Herzensprojekt, weil ich schon seit langem ehrenamtlich im Frauenhaus aktiv bin. Dabei ist auch das Foto in diesem Vorwort entstanden.

Nun darf ich Ihnen allen frohe Weihnachten wünschen! Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben und rutschen Sie gut ins Jahr 2023. Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihre Bürgermeisterin



EINSTIMMUNG AUF DIE FEIERTAGE

Es weihnachtet in Leonding

Jedes Jahr arbeiten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus, dem Stadtservice und den Betrieben daran, die Leondingerinnen und Leondinger auf Weihnachten einzustimmen und für ein festliches Ambiente zu sorgen. Dazu gehören natürlich die Christbäume am Stadtplatz und am Ortsplatz in Dopplhart, die diesmal von einer Rufflingerin und der Zaubertalerin Helga Stipanitz gespendet worden sind. Im Bürgerservice und im Büro der Bürgermeisterin sorgen schöne **Adventkränze von Bellaflora und der Blütenboutique Zoitl** für Weihnachtsstimmung.

Ganz neu heuer ist der **Laternenpfad**. 24 Leondinger Betriebe haben sich dazu bereit erklärt, Laternen, die in den letzten Jahren in der Kinderbetreuung gebastelt worden sind, vor ihren Geschäften und Restaurants aufzustellen. Und

auch das „**Weihnachtsplatzerl**“ mit dem Postkasten für magische Wünsche hat in den letzten Wochen viele begeisterte Kinder angezogen. Am Rathaus gibt es wieder einen **Adventkalender**, der heuer gemeinsam mit der KUVA und der Musikmittelschule unter Anleitung des Künstlers Matthias Claudius Aigner entstanden ist.

Daniela Furtmayr hat eine Aktion „**Engel gesucht**“ ins Leben gerufen, die die Stadt gerne unterstützt hat. Leondinger Kinder, deren Eltern heuer Schwierigkeiten hatten, Weihnachtsgeschenke zu kaufen, konnten hier kleine Wünsche abgeben, die von anderen Leondingerinnen und Leondingern erfüllt worden sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass Leonding heuer wieder in festlichem Glanz erstrahlt!



Bellaflora hat wieder einen wunderschönen Adventkranz für das Bürgerservice zur Verfügung gestellt.



Auch im Büro der Bürgermeisterin steht diese Jahr ein handgefertigter Adventkranz, gespendet von Verena Zoitl (Blütenboutique).



Als erstes Fenster für den Adventkalender kreierten die Künstlerinnen und Künstler ein Portrait der Bürgermeisterin.



Daniela Furtmayr und die Stadt Leonding unterstützen heuer tatkräftig das Christkind.

Öffnungszeiten Rathaus rund um die Feiertage

Das Rathaus ist am Montag, 26. Dezember (Feiertag), am Dienstag, 27. Dezember sowie am Freitag, 6. Januar (Feiertag) geschlossen. An den weiteren Wochentagen zwischen den Feiertagen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus gerne für Sie da! Nutzen Sie für Ihre Amtsgeschäfte gerne auch unsere Formulareammlung auf www.leonding.at.

Wir wünschen frohe Feiertage und einen guten Rutsch!

LEONDING GEMEINSAM GESTALTEN UND ENTWICKELN

Rahmenplan für Stadtteilentwicklung beschlossen

Im Frühling 2022 ist ein Stadtentwicklungsprozess für die Ortschaft Ruffling ins Leben gerufen worden. Zwei Planungsteams haben in Zusammenarbeit mit einer Lenkungsgruppe und einem Beratersteam in einem wettbewerbsähnlichen Verfahren städtebauliche Entwürfe erarbeitet. Auch die Rufflinger Bevölkerung war maßgeblich in den Prozess miteingebunden.

Um die erarbeiteten Ideen und Entwürfe in künftige Planungsprozesse zu integrieren, wurde ein Rahmenplan für Ruffling beschlossen. Dieser legt städtebauliche Mindestvoraussetzungen für Planungen in Ruffling fest und dient als Leitplanung für die örtliche Raumordnung der Stadt Leonding.

Der Rahmenplan Ruffling setzt sich aus den drei Fachbereichen **Freiraum-, Siedlungs- und Verkehrsstruktur** zusammen. Darin werden zum Beispiel Überlegungen zu öffentlichen Grünflächen, der Gestaltung des Ortsplatzes, den Verkehrswegen für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer oder der Bebauungsdichte festgelegt. Im November hat der Gemeinderat den Rahmenplan beschlossen und Anfang Dezember den Rufflingerinnen und Rufflingern präsentiert.

Stadtteilentwicklung Leonding Zentrum

Als nächster Stadtteil wird das Leondinger Zentrum in ähnlicher, partizipativer Weise wie in Ruffling analysiert werden. Dazu wird zum einen wieder eine Lenkungsgruppe tätig sein, zum anderen werden Gespräche mit Stakeholdern geführt.



Am 1. Dezember sind die Rufflingerinnen und Rufflinger zur Präsentation des Rahmenplans eingeladen worden.

Sozio-ökologische Leitlinien

Im Zuge der Stadtteilentwicklungen sollen vom Lenkungsausschuss sozio-ökologische Leitlinien und Regelungen entwickelt werden, an denen die politischen Gremien zukünftig Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzepts, des Flächenwidmungsplans sowie der Bebauungspläne bewerten.

Es werden Kriterien für die Bereiche, Freiraumgestaltung, Mobilität, ökologische Nachhaltigkeit und Beiträge zu sozialer Infrastruktur erarbeitet. An diesen können Politik und Fachabteilungen künftig die Qualität von größeren Projekten, die Änderungen der diversen Raumplanungsverordnungen benötigen, messen. Die Leitlinien sollen den politischen Gremien eine verbindliche Entscheidungsempfehlung und dem Projektwerber Regelungen für die Planung geben. Dadurch wird sich die Leondinger Stadtteilentwicklung langfristig stärker an ökologischen und sozialen Kriterien orientieren.

ARBEITEN IM ZAUBERTAL

Wasserleitung wird getauscht

Im Zaubertal haben im November und Anfang Dezember Arbeiten für den Tausch der Hauptwasserleitung im Bereich Lärchenauerstraße/Donaublickgasse bis zur Kreuzung Zaubertalstraße/Amtmannweg stattgefunden. Rund 1,4

Kilometer werden getauscht, da die frühere Leitung bereits sehr alt war und dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprochen hat. Nach einer Winterpause wird die Baustelle im Frühling 2023 fertiggestellt.



FÜR MEHR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Zwei Schutzwege in der Poststraße

Lange hat sich die Stadt Leonding bei der Bezirkshauptmannschaft dafür eingesetzt, im Bereich der Poststraße einen Schutzweg zu errichten. Nun wurden gleich zwei

Schutzwege (einer davon mit Radfahrüberfahrten) geschaffen. Diese verbinden sicher die Geh- und Radwege der umliegenden Straßenzüge.



WICHTIGER SCHRITT FÜR SICHERHEIT

Haagerfeldstraße wurde neu gestaltet

In den letzten Monaten hat die Stadt Leonding die Haagerfeldstraße sicherer gestaltet. Es wurde Boden entsiegelt, der Geh- und Radweg in einer Breite von zweieinhalb Metern vor parkenden Fahrzeugen gesichert und zusätzliche Grün-

inseln geschaffen. Der Großteil dieser Inseln dient dazu, die Straßenbreite punktuell zu verringern. So sind Autos langsamer unterwegs und sorgen für eine geringere Lärm- und Feinstaubbelastung für die Anrainerinnen und Anrainer.

RADFAHRÜBERFAHRTEN ERRICHTET

Vorrang für Radfahrer:innen in der Pilatistraße

Die Radfahrüberfahrten in der Pilatistraße sind nun fertig. Radfahrerinnen und Radfahrer haben hier gegenüber Kraftfahrzeugen Vorrang und können die Straße sicherer überqueren. Bitte achten Sie dennoch gut auf den Straßenverkehr – auch

Schutzwege sind nicht vor Unfällen gewahrt, wenn man sich zu 100 Prozent auf den Vorrang verlässt.

Eine Annäherung an solche Querungen ist daher mit maximal 10 km/h zulässig (und auch sinnvoll 😊).

BELEUCHTUNG UND VIDEOÜBERWACHUNG

Park & Ride in Untergaumberg

Im November ist die Beleuchtung der Park & Ride Anlage in Untergaumberg installiert worden. Diese bietet nun mehr Licht und Sicherheit am Parkplatz. Der Parkplatz steht zwar im Eigentum der Stadt,

wird aber von der SCHIENE OÖ videoüberwacht, da sehr viele Autos dauerhaft dort abgestellt wurden. Sollten Autos dort parken, deren Lenkerinnen und Lenker nicht die öffentlichen Verkehrsmittel an der Halte-

BEIDSEITIGES PARKEN IST NICHT ERLAUBT

Verkehr Enzenwinkler Straße

Aufgrund von Anrainerbeschwerden hat die zuständige Abteilung im Rathaus die Parksituation in der Enzenwinkler- und der Karningstraße geprüft und dazu auch Stellungnahmen der Feuerwehr, des Stadt-Service (v.a. wegen Müllabfuhr) und der Polizei eingeholt. Nachdem diese bestätigten, dass durch falsch parkende Fahrzeuge, ein Durchkommen mit größeren Fahrzeugen oft nur erschwert möglich ist, wurde ein Halte- und Parkverbotsbereich in der Enzenwinkler- und Teilen der Karningstraße markiert. Aufgrund der Straßenverkehrsordnung 1969 hatte dieses ohnehin schon bestanden, da hier geregelt ist, dass parkende Fahrzeuge Einsatzfahrzeuge etc. nicht behindern dürfen. Natürlich wurde vorab auch geprüft, ob die Anwohnerinnen und Anwohner

Parkkapazitäten außerhalb des Öffentlichen Gutes zur Verfügung haben. Diese Prüfung ergab, dass für 229 Wohnungen 236 zugeordnete Parkplätze, Carports bzw. Garagenplätze zur Verfügung stehen. Zudem gab es schon bisher ein saisonal verordnetes Halte- und Parkverbot im Winter, bei dem 25 Parkplätze weniger zur Verfügung standen als sonst. Da dies zu keinerlei Problemen führte, wurde nun eine ganzjährige Verordnung erlassen, bei der zusätzlich fünf weitere Stellplätze wegfallen. Seitens der Fachabteilung wurden unterschiedliche Varianten für eine Lösung geprüft, gewählt wurde jene, bei der die geringste Anzahl an Parkflächen entfällt und das Durchkommen von Einsatz- bzw. Müllfahrzeugen dennoch gewährleistet werden kann.

stelle Gaumberg benutzen, so wird dies seitens der SCHIENE OÖ rechtlich verfolgt.

Bild rechts: Die Park & Ride Anlage in Untergaumberg ist nun besser beleuchtet und wird von der Schiene OÖ videoüberwacht.



VORANSCHLAG 2023

Positives Budget in herausfordernden Zeiten vorgelegt

Die Herbst- und Wintermonate stehen im Rathaus immer ganz im Zeichen der Erstellung des Budgets für das nächste Jahr. Auch dieses Jahr war wieder von einer großen Unsicherheit geprägt, wie sich zum Beispiel die Wirtschaft, die Baukosten und vor allem die Energiepreise entwickeln werden. Die ökonomischen Rahmenbedingungen belasten die Budgets der Gemeinden enorm und beeinflussen deren Handlungsfähigkeit.

Trotz dieser Herausforderungen ist es Vizebürgermeister Harald Kronsteiner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzabteilung gelungen, dem Gemeinderat einen **annähernd ausgeglichenen Budgetvoranschlag** für das Jahr 2023 vorzulegen. Der Ergebnishaushalt 2023 weist bei **Erträgen in Höhe von EUR 97,697 Mio.** und **Aufwendungen in Höhe von EUR 98,710 Mio.** einen **Saldo von EUR -1,012 Mio.** aus. **Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ist ausgeglichen und beträgt EUR +982.500,00. Das bedeutet, dass die Stadt Leonding ihre laufenden Ausgaben mit den laufenden Einnahmen abdecken kann.**

Auch wenn bei den Budgetgesprächen einige Einsparungen notwendig waren und jeder Euro umgedreht wurde, wird in Leonding auch weiterhin nicht „kaputtgespart“. Neben hohen Instandhaltungsaufwendungen **investiert die Stadt** im nächsten Jahr rund **EUR 15,5 Mio.** in wichtige Projekte. In der Tabelle ist ersichtlich, welche Investitionen nächstes Jahr umgesetzt werden sollen. Besonders erfreulich ist der starke Fokus auf den Ausbau der Kinderbetreuung und auf umweltpolitische Maßnahmen, wie etwa den Bau weiterer Photovoltaikanlagen, der Errichtung von Radwegen oder auch das Pflanzen von einer großen Anzahl an zusätzlichen Bäumen.

Umsichtiger Umgang

Trotz der hohen Investitionen werden die gesamten **Finanzschulden** der Stadt voraussichtlich **nur knapp über EUR 10,0 Mio. steigen.** Das bedeutet, dass Leonding bei einem **Aktivvermögen von rund EUR 185,0 Mio.** nur rund **5,4 Prozent Schulden** hat. Das ist trotz dieser herausfordernden Zeit ein hervorragender Wert und zeigt, dass die Stadt umsichtig mit dem ihr anvertrauten Geld wirtschaftet.



Vbgm. Harald Kronsteiner und AL (Finanzleiterin) Andrea Thieme.

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

Der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan gibt Auskunft darüber, welche Vorhaben künftig realisiert werden sollen. In den Haushalt 2023 wurden nachstehende Projekte aufgenommen:

Geplante Vorhaben
Neubau Schulzentrum Leonding
Sporthalle Hart – Sanierung
Fünfgruppige Kinderbetreuungseinrichtung – Planungen
Sechsgruppige Kinderbetreuungseinrichtung – Planungen
Erweiterung Mittelschule Doppl-Hart
Wechseladefahrzeug Freiwillige Feuerwehr Hart
Wechseladefahrzeug Freiwillige Feuerwehr Rufing
Neubau von Gemeindestraßen
Kanalspülfahrzeug Neuanschaffung
Straßenbeleuchtung LED-Offensive
Freizeitanlage – Techniksanie rung
Freizeitanlage – Außenumbau
Wasserversorgung Erweiterungen und Sanierungen
Abwasserbeseitigung Erweiterungen und Sanierungen
Elektrischer Müllwagen Neubeschaffung 2023
Fernwärmeanschluss Volksschule Haag
Fernwärmeanschluss Hort Hart
Landesstraßen
Hochwasserschutzmaßnahmen für Oberflächenwässer
Stadtregionale Strategie – Orts- und Stadtkernentwicklung
Mobilitätskonzept - Umsetzung n. Prioritätenreihung
Haltestelleninfrastruktur
Rathaus Garage Betonsanierung und Entwässerung
Stadtfriedhof – Urnennischen
Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt – Sanierung
Verband Hochwasserschutzmaßnahmen – Gründung
Verband Hochwasserschutzmaßnahmen – Baukostenbeiträge
WLAN-Ausstattung Landesmusikschule
Photovoltaikanlagen Aktivtreffs
Photovoltaikanlagen Kinderbetreuungseinrichtungen

Leonding steht wirtschaftlich im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden immer noch gut da. Die Pro-Kopf Verschuldung liegt in Leonding 2023 bei 617 Euro, deutlich unter dem OÖ-Schnitt in Höhe von EUR 2.166 (aus dem Jahr 2020). Die Erstellung des Budgets wird jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger. Die Stadtpolitik ist sich aber einig, dass es gerade jetzt wichtig ist, Projekte voranzutreiben und zu investieren und auch höhere Förderungen für Sport, Musik, Kultur, Jugend und Wirtschaft zu ermöglichen.

Nur so kann Leonding dazu beitragen, die Angebote für die Menschen in der Stadt weiter auszubauen und die regionale Wirtschaft anzukurbeln. Der Slogan „Schön, hier zu leben.“ steht auch in Zukunft im Mittelpunkt der Überlegungen und Vorhaben in der Stadt.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM NEUEN GIWOG-BAU

Primärversorgungszentrum eröffnet am Harter Plateau

Seit einigen Jahren hat sich Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek dafür eingesetzt, ein Primärversorgungszentrum (PVZ) nach Leonding zu bringen und die richtigen Partner dafür zu finden – nun ist es soweit: Mitte November haben die Ärzte und GIWOG-Vorstand Wolfgang Modera im Beisein der Stadtchefin den Mietvertrag für das PVZ unterzeichnet. Eröffnet wird die Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin im neuen GIWOG-Bau am Harter Plateau im ersten Quartal 2023.

Zusätzlich zur übernommenen Stelle von Dr. Andreas Ferschner Huber, der vor Kurzem in Pension gegangen ist, gibt es künftig zwei weitere Stellen, die von insgesamt vier jungen Ärzten besetzt werden: **Dr. Thomas Badhofer, Dr. Martin**

Reiter, Dr. Bernhard Zehentner, Dr. Simon Zlabinger und ein Team aus Pflege und Ordinationsassistent:innen werden sämtliche Kassenarztleistungen für Jung und Alt sowie Zusatzleistungen anbieten. Hinzu kommt ein breites Angebot aus Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sozialarbeit, Psychotherapie und Diätologie.

Das neue Primärversorgungszentrum ist bestens mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, gleich in der Nähe befindet sich auch die Kürnbergapotheke. Patientinnen und Patienten aller Kassen sind herzlich willkommen. Durch die Gruppenpraxis gibt es ab 2023 (1. Quartal) wieder genügend Kapazitäten für neue Patientinnen und Patienten. Ungefähr zeitgleich wird



Im November wurde der Vertrag für das Primärversorgungszentrum unterzeichnet. V.l.n.r.: 1. Reihe: GIWOG-Vorstand Wolfgang Modera, Vbgm. Karl Rainer, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Dr. Martin Reiter, Dr. Bernhard Zehentner. 2. Reihe: René Jank (GIWOG), StAD Uwe Deutschbauer, Dr. Thomas Badhofer.

auch eine Außenstelle des Bürgerservices in den neuen GIWOG-Bau einziehen.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek freut sich: „Auch in Leonding spüren wir den Ärztemangel seit einiger Zeit. Die Eröffnung des Pri-

märversorgungszentrums am Harter Plateau ist ein wichtiger Schritt, um die medizinische Versorgung in der Stadt noch zu verbessern. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, dass das Projekt umgesetzt werden kann.“

ZUSÄTZLICHES SERVICE

ID Austria ab 2023

Ab voraussichtlich Ende Januar 2023 wird Leonding ID Austria Registrierungsbehörde. Mit der ID Austria können Sie Ihre Identität in digitalen Anwendungen und Diensten nachweisen und haben somit den Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

Ab Januar sollen alle österreichischen

Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Wohnsitz in Leonding gleichzeitig mit Beantragung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises eine ID Austria erhalten. Wer bereits eine Handy-Signatur besitzt, kann diese mittels Online-Umstieg auf eine ID Austria umstellen.

In der Pilotphase werden Handy-Signatur und ID Austria parallel betrieben. In diesem Zeitraum wird das ID Austria

System laufend erweitert.

Die Vorteile für Nutzerinnen und Nutzer:

- Digitales Behördenservice
- Elektronische Unterschrift
- Elektronische Zustellung
- Digitale Ausweise

Alle Leondingerinnen und Leondinger sind dazu eingeladen, das Service der ID Austria zu nutzen.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Gemeinderat a.D. Walter Nowak

der am 8. November im 73. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Walter Nowak war ab 1985 Mitglied des Leondinger Gemeinderates und von 1990 bis 1997 als Stadtrat tätig. Als Lehrer waren ihm unter anderem Bildungsthemen ein besonders wichtiges Anliegen. Walter Nowak fungierte als Obmann des Schul- und Sportausschusses und später des Ausschusses für Tiefbau und gestaltete die Entwicklung Leondings in den 80er und 90er Jahren maßgeblich mit. Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Walter Nowak. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
Stadtrat und Gemeinderat Die Bürgermeisterin



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Stadtrat a.D. Ing. Hermann Nigl
Träger des Ehrenrings der Stadt Leonding

der am 1. Dezember im 90. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Hermann Nigl war ab 1967 30 Jahre lang als Mitglied des Gemeinderats in verschiedenen Ausschüssen tätig. In dieser Zeit fungierte er auch fast ein Jahrzehnt als Stadtrat und Obmann des Tiefbau-Ausschusses. Für sein Wirken in der Stadt wurde ihm 1998 der Ehrenring verliehen.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Hermann Nigl. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
Stadtrat und Gemeinderat Die Bürgermeisterin



SPIEL & SPASS AM EIS

Eislaufplatz bis Ende der Semesterferien geöffnet

Der Eislaufplatz vor dem Rathaus gehört zu den beliebtesten Freizeitangeboten in der Stadt. Seit 10. Dezember ist die Eisfläche wieder in Betrieb und bietet viel Vergnügen für die ganze Familie. Das Eislaufen und der Schlittschuhverleih sind kostenlos, für das Eisstockschießen wird ein symbolisches geringes Entgelt verrechnet. Mitte Februar wird ORF OÖ DJ Dennis Bankowsky bei der Eisdisco wieder für Schwung und gute Stimmung sorgen.



Foto: Cityfoto.at/Wilfried Skledar

Eines der Highlights der Eissaison ist die ORF OÖ Eisdisco.

▼ INFO

Bis So, 26. Februar 2023 (Ende der Semesterferien)

Eislaufen:

Mo, Fr, So: 10–20 Uhr; Di, Mi, Sa: 10–17 Uhr; Do: 13–17 Uhr

Eisstock:

Di, Mi, Sa: 18–21 Uhr; Do: 9–12 und 18–21 Uhr
Anmeldungen im Bürgerservice möglich.

Eislaufen rund um Weihnachten und Neujahr:

Sa, 24.12., So, 25.12., Sa 31.12. und Fr, 6.1.: 10–17 Uhr
Mo, 26.12.: 10–20 Uhr

An diesen Tagen findet kein Eisstockschießen statt!

Fr, 20. Januar, 14 Uhr

**Autogrammstunde mit Eishockeys-Profis
des Steinbach Black Wings Linz**

Fr, 17. Februar, 19 Uhr

ORF OÖ Eisdisco mit DJ Dennis Bankowsky



▼ INFO

Anmeldungen Eisstockschießen:

Für das Eisstockschießen ist eine Anmeldung im Bürgerservice erforderlich. Um allen interessierten Leondingerinnen und Leondingern die Nutzung der Eisstockbahnen zu ermöglichen, kann jede Moarschaft innerhalb von 14 Tagen eine Bahn für sich reservieren. Die Reservierungsliste wird jeden Abend aktuell ausgehängt, sodass freie Bahnen für alle ersichtlich sind. Sollten am Abend noch freie Bahnen für den nächsten Tag verfügbar sein, können diese auch von Moarschaften gebucht werden, die bereits eine Bahn innerhalb der 14-Tage-Frist reserviert haben.

Bei Nichterscheinen der Moarschaft gibt es KEINE Rückerstattung der Gebühr. Sollte der Eislaufplatz aufgrund von Schlechtwetter oder aus technischen Gründen vom Eismeister geschlossen werden, werden die entrichteten Gebühren rückerstattet.

SILVESTERKNALLER AB F2 VERBOTEN

Keine Knallerei zum Jahreswechsel

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z. B. Feuerwerksraketen, Batteriefeuerwerk, Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet ganzjährig **verboten** ist. Diese Vorschrift aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 gilt auch zu Silvester. Bei Übertretung drohen Geldstrafen bis zu 3.600 EUR oder Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen.

ACHTUNG: Bei pyrotechnischen Artikeln, die kein CE-Kennzeichen, keine entsprechende Kennzeichnung o.ä. aufwei-

sen, wird bereits der Besitz bestraft!

Ein verschärftes Verbot gilt in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten, sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen.

Ungeachtet der genannten Verbote wird an die Bevölkerung appelliert, zur Vermeidung von Bränden, Feinstaub, aber auch zum Schutz von Menschen und Tieren auf die „Knallerei“ zu verzichten.



Foto: Nico Kaiser

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION KÜRNBERGWALD

Den Energieverbrauch fest im Griff haben

Eine Energiebuchhaltung hat das Ziel, den Energieverbrauch eines Gebäudes für Strom, Wärme oder auch Wasser systematisch zu dokumentieren und auszuwerten.

Die Umsetzung einer Energiebuchhaltung ist eine zentrale Maßnahme in der Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald. Dabei werden jährlich die Verbrauchsdaten für jedes öffentliche Gebäude erhoben und analysiert. Deshalb haben sich Anfang November die drei KEM-Gemeinden zu einem Erfahrungsaustausch getroffen,

um die Energiebuchhaltungen weiterzuentwickeln. Die Gemdat hat ein spezielles Programm zur Energiebuchhaltung vorgestellt und Amtsleiter Christoph Riedler aus Seewalchen berichtete über die erfolgreiche Umsetzung der Energiebuchhaltung in seiner Gemeinde.

Durch eine lückenlose Dokumentation und monatliche Auswertung kann die Gemeinde rasch effizienzsteigernde Maßnahmen umsetzen und auf atypische Verbrauchsdaten reagieren.



Klimaschutzmaßnahme

V.l.n.r.: Thomas Trubicki und Stefan Fuchs (Wilhering), Manuel Tüchler (Kirchberg-Thening) AL Christoph Riedler (Seewalchen) Gerhard Dullinger (GEMDAT Oö), Roland Falk (LIMAG GmbH) und KEM Manager Josef Fürnhammer.

AUSZEICHNUNG DES LANDES OÖ

Goldene Kulturmedaille für Gerhard Tolar

Gerhard Tolar leistet seit Jahrzehnten wertvolle Kulturarbeit in unserer Stadt. Viele Ausstellungen im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding wurden von ihm entscheidend mitgestaltet, so etwa die Ausstellung „Spurensuche Leonding“ „Arbeitswelten“ oder „Der Erste Weltkrieg – Erinnerungen aus Leonding“.

Der Leondinger investierte zudem viel Zeit an der Inventarisierung der heimatkundlichen Sammlung und digitalisierte zahlreiche wichtige Dokumente, um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu

machen. Gerhard Tolar ließ es sich auch nicht nehmen, ehrenamtlich an der Neugestaltung der Kulturwanderwege mitzuarbeiten.

Bedeutend und kennzeichnend ist seine große Bandbreite an Forschungsgebieten. Stets an neuen Arbeitsfeldern interessiert, kann Gerhard Tolar heute als DER Zeithistoriker, Archäologe, Sozial- und Wirtschaftshistoriker, aber auch als Kunst- und Kulturkenner Leondings genannt werden. Dafür wurde ihm die Goldene Kulturmedaille des Landes OÖ verliehen.



Foto: Land OÖ / Max Mayrhofer

Gerhard Tolar erhielt von Landeshauptmann Thomas Stelzer die Goldene Kulturmedaille des Landes OÖ.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die tolle Arbeit um die Kultur in unserer Stadt.

FESTLICHE WORTGOTTESFEIER AM HARTER PLATEAU

40 Jahre Kirche St. Johannes

Vor 40 Jahren wurde die Kirche St. Johannes am Harter Plateau vom damaligen Diözesanbischof Maximilian Aichern eingeweiht und ihrer Bestim-

mung übergeben. Zum Jubiläum feierte die Pfarre ein besonderes Kirchenweihfest.

Die festliche Wortgottesfeier unter der Leitung von Pfarras-

sistentin Maria-Anna Grasböck wurde vom Kirchenchor musikalisch klangvoll mitgestaltet.

Ein kleiner Bilderreigen von der Bauzeit unter Gründungspfarrrer Hans Ehrenfellner ließ die Festgäste – dankbar für die Tatkraft der damals Engagierten – zurückblicken.



Foto: Susanne Windischbauer

PENSIONEN, JUBILÄEN UND DIENSTPRÜFUNGEN

Ehrung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei einem kleinen Empfang im Rathaus wurden Dienstjubiläen und bestandene Dienstprüfungen und prämierte Vorschläge im Rahmen des Ideenmanagements gefeiert. Fünf Mitarbeiterinnen sind in die wohlverdiente Pension verabschiedet worden. Vielen Dank für den großen Einsatz für die Leondingerinnen und Leondinger!



AUSZEICHNUNGEN FÜR VERDIENSTE IM FEUERWEHRWESEN

Floriani Medaille überreicht

Bei einer Auszeichnungsfeier in der PlusCity im Herbst haben Bürgermeister a.D. Walter Brunner und HAW Manfred Mayr die Florian Ehrenmedaille in Bronze für ihre Verdienste im Feuerwehr-

wesen erhalten. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für das jahrelange Engagement um die Sicherheit der Bevölkerung!



Foto: Privat

V.l.n.r.: ABI Reinhold Stotz, Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer, Bgm. a.D. Walter Brunner, LAbg. Tobias Höglinger und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek.



Foto: Lukas Strach

HAW Manfred Mayr (Leiter des Sprengstützpunkts Bezirk LL, rechts im Bild) mit HBI Günter Reichhardt (Leiter Höhenretterstützpunkt Bezirk LL).

50 JAHRE FÜR DAS ROTE KREUZ

Harald Glantschnigg erhält Rettungsmedaille in Gold

Harald Glantschnigg ist im November mit der OÖ Rettungsdienstmedaille in Gold für seine über 50-jährige Tätigkeit im Rettungsdienst ausgezeichnet worden. Er begann seine freiwillige Arbeit beim Roten Kreuz in Leonding im Jahr 1972. Nach der Sanitätsausbildung und einer Ausbildung zum Einsatzlenker, startete er seine ersten, zum Großteil sehr herausfordernden Einsätze. Einige Jahre später war er

maßgeblich an der Gründung der Ortsstelle St. Florian beteiligt und wurde dort auch zum Dienstführenden bestellt. Ab 2002 kehrte Harald Glantschnigg nach Leonding zurück und war dort 17 Jahre lang Ortsstellenleiter-Stellvertreter und ist bis heute noch in verschiedenen Funktionen aktiv.

Ein großes DANKE für den jahrzehntelangen Einsatz und herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!



Foto: Land 00 / Peter Mayr

Harald Glantschnigg (1. Reihe, 2.v.l.) ist mit der Rettungsdienstmedaille in Gold ausgezeichnet worden.

LEHRLINGSMESSE IN DER KÜRNBERGHALLE

Lehrlinge gesucht!



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

**AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2022 - 2025**


Im Oktober hat die WKO Linz-Land eine Lehrlingsmesse in der Kürnberghalle veranstaltet. Dabei durfte die Stadt natürlich nicht fehlen und präsentierte die Ausbildungsmöglichkeiten in der Verwaltung und im Stadtservice. Die jugendlichen Besucherinnen und Besucher wurden von einem Team der Stadtgemeinde bestens beraten und über die Möglichkeiten einer Karriere bei der Stadt informiert.

In Leonding werden regelmäßig Lehrlinge für folgende Berufe aufgenommen:

- Finanz- und Rechnungswesen Assistenz
- Verwaltungsassistenz
- Informationstechnologie/-technologin

- Straßenerhaltungsfachmann/-frau
- Bautechnische Assistenz
- Bautechnische Zeichnerin / Bautechnischer Zeichner

Ineo Auszeichnung als vorbildlicher Lehrbetrieb

Die Stadt Leonding wurde vor Kurzem erneut für die qualitative Lehrlingsausbildung und die speziellen Anreize während der Lehrzeit von der Wirtschaftskammer OÖ ausgezeichnet.

Lehrlinge bei der Stadt werden nicht nur sehr gut durch ihre Ausbilderinnen und Ausbilder betreut, sondern zusätzlich bietet die Personalentwicklung eine laufende und strukturierte Begleitung an. Die Verantwortlichen unterstützen die persönliche und fachliche Entwicklung der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bieten auch Möglichkeiten an, die soziale Kompetenz zu stärken. Der Austausch untereinander und das gemeinsame Aufspüren von Verbesserungspotentialen sowie vertiefende Weiterbildung werden großgeschrieben. In der Ausbildungsplanung ist eine Rotation durch mehrere Abteilungen vorgesehen.



Lehrling Alexandra Höflinger, Jürgen Wagner (IT Technik), Personalentwicklerin Sonja Scheibelhofer und Bgm. Sabine Naderer-Jelonek auf der Lehrlingsmesse.



V.l.n.r. Siegfried Fastl, Erich Mayerhofer, Magdalena Miesenberger und Alexandra Höflinger beim Stadtservice-Stand vor der Kürnberghalle.

MUSIKMITTELSCHULE LEONDING

Fitnessstraining für Leondinger Schüler:innen

Im Rahmen des Sportunterrichts besuchten die vierten Klassen der MMS Leonding im Oktober ein Fitnessstudio in Leonding. Die Schülerinnen und Schüler durften unterschiedliche Geräte ausprobieren und sich auf dem Laufband, dem Hometrainer und den Kraftgeräten ordentlich auspowern. Manche hat-

ten aufgrund eines kleinen Muskelkaters auch noch zwei Tage nach dem Training etwas von diesem Vormittag, der allen große Freude bereitet hat.

Bild rechts: Ein Besuch im Fitnessstudio: Die Jugendlichen konnten sich so richtig auspowern.



WICHTIGE AUSZEICHNUNGEN ERHALTEN

HTL Leonding weltweit erfolgreich

In ganz Europa sind Schülerinnen und Schüler mit Projekten, die im Zuge des Unterrichts an der HTL Leonding entstanden sind, erfolgreich unterwegs. Auch inhaltlich decken die jungen Erwachsenen eine große Bandbreite an für unsere Gesellschaft wichtigen Themen ab.

So hat das Diplomarbeitsteam „Nochba“ rund um den Schüler Arsham Edalat-

kah mit einer Nachbarschaftshilfe-App den ersten Platz im mitteleuropaweit ausgetragenen Wettbewerb „mPreneur“ gewonnen. Ziel dieser App ist es, Kommunikation unter Nachbarinnen und Nachbarn zu vereinfachen und so für ein gutes Miteinander zu sorgen.

Auch beim Thema Cyber Security können sich die Leistungen der Jugendlichen sehen lassen. So kommt es, dass sich

Niklas Aichinger und Darius Pavelescu über die Goldmedaille bei der diesjährigen **Austria Cyber Security Challenge (ACSC)** im Schülerbewerb freuen durften. Mit ihrem fünfköpfigen Siegerteam haben sie den ersten Platz der besten Hacker Österreichs errungen. Im zweitplatzierten Team findet sich ebenso ein Leondinger: Markus Remplbauer.

Und einen weiteren großar-

tigen Erfolg hat Lorenz Herzog, Absolvent der HTL Leonding, bei den Weltmeisterschaften „**Worldskills 2022**“ eingefahren, bei denen Fachkräfte aus dem Bereich Elektronik ihre Fähigkeiten im weltweiten Wettbewerb unter Beweis stellen konnten. Lorenz Herzog hat den vierten Platz belegt und die **Medaillon for Excellence** erhalten. Wir gratulieren allen herzlich und sagen: „Weiter so!“



Foto: CC Foto von ICT4D.at

Die erfolgreichen Jugendlichen des Wettbewerbs „mPreneur“.



Foto: Privat

Worldskills 2022: Simon Dorrer und Lorenz Herzog (v.l.).

FEIERLICHES AMBIENTE

Adventzeit in der VS Hart

Am 25. November hat die VS Hart die Adventkranzsegnung in der Schule gefeiert und die besinnliche Vorweihnachtszeit mit dem Entzünden der ersten Kerze eingeläutet. An den darauffolgenden Montagen beteiligten sich alle Klassen, um im Rahmen der gesamten Schulgemeinschaft stimmungsvolle Adventfeierlichkeiten zu gestalten.

Zum Gedenktag des Hl. Nikolaus von Myra erklärte sich der Klassenlehrer Thomas Hummer dazu bereit, sich zu verkleiden, und den Schülerinnen und Schülern Geschichten



zu erzählen. Dieser besondere Moment wurden musikalisch untermauert und die Kinder bekamen ein kleines Nikolaus-säckchen geschenkt. Natürlich

durfte auch ein Weihnachtsbaum nicht fehlen, welcher mit kreativen Bastelarbeiten der Schulkinder geschmückt wurde.

In der VS Hart wurde der Advent gemeinsam gefeiert.

BEFRAGUNG ABGESCHLOSSEN

Eltern mit Kinderbetreuung in Leonding sehr zufrieden

Gemeinsam mit dem Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung (IBE) hat die Stadt Leonding im Frühsommer eine Befragung zum Thema Kinderbetreuung durchgeführt. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen: **Leondinger Eltern sind mit der Betreuung ihrer Kinder sehr zufrieden.**

Befragt wurden Eltern, die ihre Kinder aktuell in einer Krabbelstube, einem Kindergarten, in einem Hort oder in der Ganztagschule der Stadt Leonding betreuen lassen. Fast 50 Prozent aller Eltern haben an der Befragung teilgenommen. Sehr gut bewertet haben die Eltern u.a. die pädagogische Qualität und fachliche Kompetenz der Mitarbeiter:innen. Aber auch die Lage der Betreuungseinrichtungen, die Gestaltung der Räumlichkeiten inkl. dem vielfältigen Angebot an Spiel- und Fördermöglichkeiten in Krabbelstuben und Kindergärten, das Mittagessen, das Corona-Management sowie die großzügigen Öffnungszeiten haben ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt bekommen.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Abteilungsleiterin Sebnem Ertl sind sich einig: *„Unsere Mitarbeiter:innen leisten eine hervorragende Betreuungsarbeit, das zeigt auch die Befragung. Es ist erfreulich, dass das Engagement der Menschen, die mit den Kindern arbeiten, auch von den Eltern gesehen wird.“*

Nächste Schritte

Natürlich ergeben sich auch Aufgaben aus der Befragung: Verbesserungspotential sehen die Befragten etwa bei den

Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung – v.a. im Zentrum Leondings und in Hart. Durch den Neubau im Zentrum wird sich die Situation hier jedenfalls mittelfristig bessern. Problematisch ist aber insgesamt, dass die Vorgaben des Landes in der Nachmittagsbetreuung kaum vorhanden bzw. ganz andere als im Hort sind und deshalb auch eine größere Anzahl an Schulkindern in der Nachmittagsbetreuung beaufsichtigt werden muss. Personal ist u.a. aufgrund der notwendigen Arbeitszeiten (Beginn mitten am Tag, jeweils nur für ein paar Stunden) in diesem Bereich sehr schwierig zu bekommen.

Auch die Situation in Hart wird noch einmal angeschaut. Die zuständige Abteilung ist hier bereits im sehr guten Austausch mit dem Direktor der Schule.

Auch beim Prozedere bei der Platzvergabe wünschen sich die Befragten Verbesserungen. Die Fachabteilung hat den Auftrag bekommen, einen Vergleich mit anderen Städten anzustellen und daraus best practice-Beispiele vorzulegen, um auch hier auf die Wünsche künftig besser eingehen zu können.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist in Leonding in den letzten Jahren gestiegen, deshalb soll das Angebot weiter ausgebaut werden. *„Aktuell planen wir einen Kindergarten und eine Krabbelstube in Untergaumberg und prüfen auch in anderen Stadtteilen, wo wir weitere Einrichtungen schaffen können. Woher wir Personal bekommen, wird dann allerdings spannend.“*



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (rechts im Bild) und Abteilungsleiterin Sebnem Ertl (Bildung & Kinderbetreuung).

HEILIGER MARTIN

Kinder feierten Martinsfest

Heuer haben die Laternenfeste der Leondinger Kindergärten in Gedenken an den Heiligen Martin wieder stattgefunden. Die Kleinen sangen

Lieder und zeigten bei Theaterstücken, was sie im Vorfeld lange geübt haben. Die Freude bei Kindern, Eltern und den Pädagoginnen war groß.



Große Freude bei den Kleinen: Heuer haben die Martinsfeste wieder stattgefunden.

MITTELSCHULE HART

Alle lernen Schwimmen

In den ersten Klassen der Mittelschulen können oft mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler nicht schwimmen. Daher startete die MS Hart im Herbst die Initiative „Alle lernen Schwimmen“. Wöchentlich stehen nun in der Rundhalle zwei Stunden Schwimmen am Programm. Den Jugendlichen macht der Unterricht großen Spaß.



Foto: MS Hart

Schwimmunterricht an der MS Hart.

KINDERGARTEN KIRCHBÜHELGASSE

Insektenhaus gebaut

Ein Leondinger Vater hat für den Kindergarten Kirchbühelgasse ein Insektenhaus gebaut. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Insektenhaus dann auch befüllt. Die Kleinen haben fleißig Material gesammelt und durften sogar ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Im Frühling können die Insekten dann in ihr neues Zuhause ziehen.



Die Kinder haben die Arbeiten gespannt beobachtet und mitgeholfen.

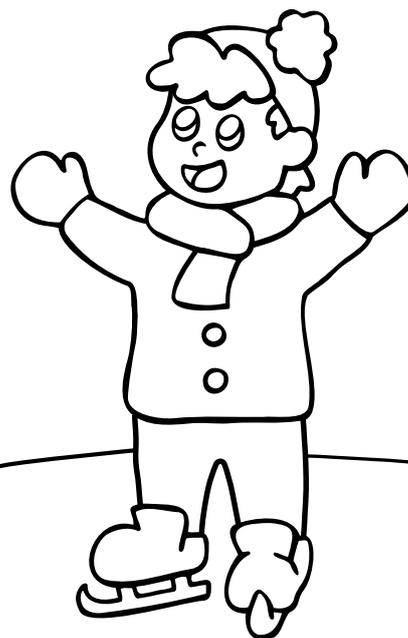


Kinderseite



Kinder aufgepasst!

In jedem zweiten Gemeindebrief findet Ihr nun eine Kinderseite mit tollen Rätseln, Ausmalbildern und vieles mehr. Wir wünschen euch viel Vergnügen!



Illustrationen: Martin Kaltenböck



Youngend Seite

Was ist los im JUZ **LEONI** ?

JUGENDZENTRUM

Das Jugendzentrum ist in der Zeit von 24. Dezember bis 9. Januar nicht geöffnet.

Freitag, 20. Jänner: Dart Turnier mit tollen Preisen

Semesterferien: In den Semesterferien wird es einen Ausflug zum Lasertag in Pasching und auch wieder eine JUZ-Übernachtung geben. Genaue Infos dazu gibt es im JUZ Leoni.

Was ist los im JUZ Plateau ?



Gut erholt nach der Sommerpause startete das JUZ Plateau beim Stadtfest wieder in das neue Arbeitsjahr und in einen Herbst mit vollem Terminkalender. Ein Programmpunkt war die Abschiedsfeier von Maria im Jump Dome, wo die Jugendlichen gemeinsam hüpfen konnten, bis die Luft im wahrsten Sinne des Wortes draußen war. Ende September verließ Maria das Jugendzentrum und im Oktober kamen zwei neue Kollegen ins Team. Adrian macht sein Freiwilliges Soziales Jahr im JUZ und Juan aus Spanien absolviert seinen Europäischen Freiwilligendienst im Plateau.

Im Herbst startete auch ein Filmprojekt. Gemeinsam mit dem Regisseur Gerhard Paukner planen die Jugendlichen ihren eigenen Filmdreh.



Das Team des JUZ Plateau: Juan Ignacio Etchenique Varela, Josef Hofmann und Adrian Isak Turkic (v.l.n.r.).

10 Jahre Jugendtreffpunkt 4060

Zehn Jahre ist es her, seit die Stadt Leonding gemeinsam mit vielen begeisterten und motivierten Jugendlichen den Jugendtreffpunkt 4060 am Harter Plateau gemeinsam geplant und errichtet hat. Mit diesem Angebot für junge Menschen hat Leonding den Puls der Zeit getroffen – der Jugendtreffpunkt 4060 ist seit der Eröffnung im Winter 2012 ein beliebter Treffpunkt. Hier finden Jugendliche und junge Erwachsene nicht nur ein umfangreiches Freizeitprogramm und die Möglichkeit sich gegenseitig in entspannter Atmosphäre auszutauschen, sondern auch zielgerichtete Beratung in allen Lebenslagen – und das alles unter einem Dach.

Bei einer Jubiläumsfeier am 25. November konnten die jungen und junggebliebenen Gäste mit den Teams vom Jugendcafé, Streetwork Leonding und c'mon 17 ins Gespräch kommen und sich über das vielfältige Angebot informieren.

Chancengleichheit für junge Menschen

Am Jugendtreffpunkt 4060 haben alle Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Nationalität, Religion oder Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten. Zusätzlich zum Jugendcafé und den Beratungsteams von c'mon 17 und Streetwork ist ein Mitarbeiter der Jugendservicestelle im Rathaus Leonding jeden Dienstagnachmittag vor Ort und steht für Fragen

gerne zur Verfügung. Für das top Angebot für Jugendliche in Leonding, wurde die Stadt bereits mehrfach als „Junge Gemeinde ausgezeichnet“.

Skaterpark wurde neugestaltet

Beim Jugendtreffpunkt 4060 befindet sich ein Skaterpark, der vor wenigen Wochen komplett neugestaltet worden ist. Vor den Arbeiten hat das Stadt-Service Team Gespräche mit einigen Skaterinnen und Skatern geführt, um den Platz optimal zu gestalten und moderne Obstacles anzubieten. Die Stadt Leonding hat rund 50.000 Euro in den neuen Skaterplatz investiert.



KUNDMACHUNG

LEONDING

Die Stadtplanung beabsichtigt dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Leonding den oben bezeichneten Bebauungsplan zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bebauungsplan Nr. 4.4 „Angela-Weidinger-Weg“ bezieht sich auf die Grundstücke Nr. 2001/3, Nr. 2001/4, Nr. 2001/5, Nr. 2000/3, Nr. 2000/4, Nr. 2000/5 und Nr. 1999/2, KG Leonding.

Es ist beabsichtigt durch die Ausweisung geplanter Bauplatzgrenzen, die derzeit 7 bestehenden Grundstücke in 14 geplante Einzelbauplätze zu teilen. Dadurch kann je Doppelhaushälfte Alleineigentum in Form von Grundstückseigentum entstehen.

Gemäß § 33 Abs. 3 des OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb dieser Frist seine Planungsinteressen schriftlich dem Rathaus Leonding bekannt geben kann.

Der Entwurf des Änderungsplanes liegt während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit (täglich von 08:00 bis 12:00 und Di, Do zusätzlich von 16:00 bis 18:00) beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006 zur Einsichtnahme auf. Weiters ist der Plan auf unserer Homepage unter Aktuelle Raumplanungsverfahren – Stadt Leonding abrufbar.

KUNDMACHUNG

HART

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt die Südwestliche Ausüstung der Schirmerstraße, Betriebszufahrt zur Fa. Saatbau, in der Ortschaft Hart, im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 26.12.2022 bis einschließlich 24.01.2023 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Verordnungs-

verfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

HART

Der Änderungsplan Nr. 2.1.13 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 2.1.1 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2022 beschlossen.

Die Baufluchtlinie wird an den Bestandsbaukörper angepasst. Das Maß der baulichen Nutzung wird über die bebaubare Fläche geregelt. Bei einer zweigeschossigen Bauweise ist nur ein begrüntes Flachdach zulässig.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht. Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

STAUDACH

Der Änderungsplan Nr. 10 zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 47 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2022 beschlossen.

Für die Grundstücke Nr. 691 und Nr. 690/1 wird eine Geschößflächenzahl von mindestens GFZ 0,5 und maximal GFZ 1,0 ausgewiesen. Im nördlichen Bereich werden zwei Schutz- und Pufferzonenbereiche ausgewiesen.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

Im Auftrag der Bürgermeisterin der Stadt Leonding
Der Abteilungsleiter Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität

▼ KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich, für die Rechtsberatung der Rechtsanwältin muss vorab kein Termin vereinbart werden.

Rechtsanwältin Mag. Maria Kincses: Montag, 30. 1.; 27. 2.; 27. 3.; 24. 4.; 26. 6.2023, jeweils von 16–17.30 Uhr

Notariat Mag. Gebhard Huber / Dr. Molan: Mittwoch, 18.1.; 15. 3.; 17. 5.; 19. 7.; 20. 9.; 15.11. 2023, jeweils von 16–17.30 Uhr

Notariat Dr. Gernot Eicher / Dr. Johannes Urschitz: Mittwoch, 15. 2.; 19. 4.; 14. 6.; 23. 8.; 18. 10.; 13. 12. 2023, jeweils von 15.30–17 Uhr

VORSORGEMASSNAHMEN AUF BIO-BETRIEBEN

EU-BIO-Verordnung

Laut novellierter EU-BIO-Verordnung müssen biologisch wirtschaftende Betriebe ihre Feldnachbarinnen und Feldnachbarn über ihre biologische Wirtschaftsweise (Hintergrund ist Kontaminationsverhinderung) informieren. Folgende Betriebe aus Leonding möchten den Weg über den Gemeindebrief nutzen:

Simon Thaler, Schafferstraße 14, 4060 Leonding

KG Leonding 45306: 139/1

KG Rufling 45309: 284, 299, 307, 323, 327, 360, 533, 534/1, 297, 523

Stefan Dallinger, Dallingerstraße 1, 4060 Leonding

KG Leonding 45306, 108, 1538, 204/3, 214, 74/1, 527/23, 435/1, 101/8, 518, 78, 766/32 - 766/33, 1284/4, 1284/6, 1284/1, 1355/1, 1348/7, 418

KG Rufling 45309: 593, 556, 325, 587, 1729/1, 1729/2, 1729/3; Ruf-
ling 536 685/2

KG Dörnbach: 359/1, 360, 416, 417, 418, 359/,-5, 402

KG Pasching: 1239/1

Wagenhofer Christoph, Grünburgstraße 30, 4060 Leonding

BNR: 2580209; AT-Bio-402 (Lacón)

KG 45309 Rufling: 24/2, 24/24, 24/26, 24/11, 211, 223/1, 222/2, 213, 210/1, 210/3, teilw. 210/4, 210/5, 210/6, 210/7, 180/1, 180/2,

180/3, 207/2, 284, 299, 307, 323, 327, 376, 466, 523

KG 45306 Leonding: 138/1, 139/1

Benedikt Leibetseder, Grünburgstraße 23, 4060 Leonding

BNR:2555450; AT-401

KG:45309 Rufling NR: 234, 275, 276, 271, 270, 242, 253, 254/1, 229/1, 236, 202, 204, 205, 86, 87, 88/1, 172, 143, 144, 408, 364, 366/1, 405, 402/9, 402/10, 402/13, 402/12, 402/1, 404/2, 404/3, 412/1, 411, 423/1, 414, 415, 419, 420/2, 421, 429, 430/1, 431, 432, 433, 434/1, 434/2

KG 45302 Dörnbach; NR: 24, 25, 141

Christian Roithmeier, Imberg 2, 4060 Leonding

KAT Leonding45306 EZ143, Paz 774/12, Paz 769/1, Paz 769/4

Nussböckgut – Familie Velechovsky, Gaumberg 6, A-4060 Leonding

KG45306 Leonding: 171/3, 171/4, 146/1, 146/3, 482/1, 482/3, 786/11, 791/7, 755/1, 756/1

KG45308 Rufling: 1551/1, 1551/2, 815/4

Nähere Infos zur Verordnung: www.lko.at

▼ AUSSCHREIBUNG

27. STADTMEISTERSCHAFT mit Holzstöcken 2023

Teilnahmebedingungen: ordentlicher Wohnsitz in Leonding oder Zugehörigkeit zu einem Leondinger Sportverein (ASKÖ, UNION, ÖTB).

Veranstalterin: Stadtgemeinde Leonding

Durchführender Verein: ASKÖ Rufling

Termin: Sa, 4. Februar 2023

Beginn: 8 Uhr, Meldung: 7.30

Ersatztermin: Sa, 18. Februar 2023

Beginn: 8 Uhr, Meldung: 7.30

Ort: Eisbahnen Sterngartl Oberneukirchen, Schauerschlag 4, 4181 Oberneukirchen

Anmeldeschluss: Freitag, 27. Jänner 2023

Nennungen: E-Mail: alexander.oppolzer@leonding.at oder Tel: 0732 6878-110308.

Auslosung 31. Jänner 2023 um 18 Uhr Stockhalle Rufling.

Jede Mannschaft wird ersucht einen Vertreter zur Auslosung zu schicken.

Wettkampfleiter: Klaus Rienesl, Bernhard Mayr

Schiedsrichter: Wird bei Turnierbeginn bekannt gegeben.

Austragungsform: Maximal 22 Mannschaften (2 Gruppen) zugelassen, die nach Datumseingang berücksichtigt werden.

Eine Mannschaft = 4 Personen. 2 Finalspiele. Es sind nur einwandfreie Holzstöcke erlaubt. Kein Kunststoffstiel. Das Holz darf nur Birne, Apfel oder Birke sein.

Durchführungsbestimmungen: Modus wird vor Ort bekannt gegeben.

Haftung: Wird vom Veranstalter keine übernommen.

Preise: Die Siegermannschaften erhalten Holzstöcke, Medaillen, Urkunden und Preise. Warenpreise bis zum 10. Platz.

Siegerehrung: Nach dem Finale im Gasthaus Niederberger

Nenngeld: 30 Euro / Gruppe

Stock Heil!



InLeonding
**Advent
Lauf**

24 Tage - 24 Läufe für den guten Zweck

1 SPARKASSE Oberösterreich	2 Leonding Schön, hat zu leben.	3 Schwarz Café & Konditorei	4 KIWANIS INTERNATIONAL	5 KEBA	6 Raiffeisen Linz-Land West
7 OFFISY	8 print it full media service.	9 Galileo Leondinger Wirtschaftsverein Gemeinsam Regional. Stark.	10 LINZ AG	11 fairdrive Fahrschule	12 WASCHWELT
13 EBNER	14 sery	15 NUSSBÖCKGUT	16 TAT	17 SFS www.SFS-Facility.at	18 weil Wohnen Leben ist GIWOG GEMEINNÜTZIGE INDUSTRIE WOHNUNGS AG
19 rosenbauer	20 MRS.SPORTY	21 UNIMARKT Handwerker	22 hello again.	23 DIE MACHER (Menschen, die bewegen.)	24 AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT



DANKE!



AGENTUR FÜR STANDORT
UND WIRTSCHAFT

AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT LEONDING UND KIWANIS CLUB

Adventlauf 2022: Leonding läuft für einen guten Zweck

Während der Gemeindebrief durch die Druckmaschinen gelaufen ist, sind viele Leondingerinnen und Leondinger für einen guten Zweck durch die Stadt gelaufen. Für jeden Kilometer wird ein Euro an MOVE Austria bzw. ein Kinderprojekt des Naturschutzbundes OÖ gespendet. Alle Teil-

nehmenden sind mit einem Laufsackerl und einer Lebkuchen Medaille aus dem Hause Schwarz motiviert worden.

Bild rechts: Motiviert für den Lauf am 2. Dezember: Sponsor war an diesem Abend die Stadt selbst.



Foto: Joerkeis

FISTAL WORLD TOUR

Leondinger Faustballer bei Klub-WM in Brasilien

Die Faustballer der DSG UKJ Froschberg haben im Oktober beim World Tour Finale in Brasilien mit nur einer Niederlage den fünften Platz belegt. Beim ersten internationalen Antreten in der Vereinsgeschichte konnten die Holzheimer unter anderem über einen Erfolg gegen den aktuellen Europacupsieger jubeln.

„Es freut uns, dass wir von Leonding aus die Saison als fünftbestes Team der Welt

abgeschlossen haben“, sagt Kapitän Valentin Weber. Durch die Top-Platzierungen in diesem Jahr ist die Final-Qualifikation für nächstes Jahr bereits gesichert. Das internationale World Tour Feld wird im Juli 2023 wieder bei den Leonding Open gastieren.

Bild rechts: Die Leondinger Faustballer bei der WM in Brasilien.



Foto: DSG UKJ Froschberg

ASKÖ FAIRDRIVE LEONDING

Leondingerin ist Vize-Staatsmeisterin

Die 16-jährige Emma Rieder vom ASKÖ Fairdrive Leonding konnte sich in Weiz zur Vize-Staatsmeisterin in der allgemeinen Klasse bis 52 Kilo krönen. Ihr Ziel ist nun die Qualifikation für die Europameisterschaft U18 in Portugal im Juni 2023. Das gilt auch für Vereinskollegin Jessica Waldhör, die amtierende Österreichische Meisterin U18 bis 70 Kilo. Wir drücken die Daumen

und wünschen viel Erfolg!

Übrigens: Im Rahmen des Judo-Bundesliga-Finales wurde der „Judo Austria Award 2022“ vergeben. Die Wahl zum Österreichischen Nachwuchsverein des Jahres fiel auf den ASKÖ Fairdrive Leonding. Herzlichen Glückwunsch!

Bild rechts: Emma Rieder ist Vize-Staatsmeisterin im Judo.



FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT IN LEONDING

Öffentliche Defibrillatoren aufgestellt

Das Team des Stadtservice hat vor wenigen Wochen öffentlich zugängliche Defibrillatoren aufgestellt, weitere werden noch folgen. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator ist eines der effizientesten Mittel, um das Herz eines Menschen wieder zum Schlagen zu bringen. Defibrillatoren in Gebäuden der Stadt Leonding gibt es schon länger, zum Beispiel in der Kürnberghalle, im Freibad, im Rathaus und im Stadtservice.

Diese sind allerdings nicht immer öffentlich zugänglich, daher sind nun weitere Defibrillatoren um rund 9.000 Euro angeschafft worden. Diese können jederzeit von jedem verwendet werden. Die Handhabung ist durch eine Sprachsteuerung voll automatisiert, sobald die Elektroden am Körper der Patientin bzw. des Patienten angebracht sind.

Wo sind die öffentlichen Defibrillatoren zu finden?

- Stadtpark an der Kreuzung Birkenweg/ Gartenweg
- ASKÖ Doppl-Hart 74 Außenseite Asphaltstockplatz
- Eingangsbereich des Veranstaltungszentrums Doppl:Punkt
- ASKÖ Leonding, Eingangsbereich zur ASKÖ Stubn'
- Kornstraße auf Höhe des Aufganges zur Straßenbahnhaltestelle Harterfeld Siedlung
- Stadtplatz im Eingangs-/Abgangsbereich Rathauswirt/Stadtplatz-Tiefgarage



So sehen die öffentlichen Defibrillatoren aus.

In Abstimmung mit dem Roten Kreuz werden nun auch Schulungstermine angeboten. Geplant sind öffentliche und kostenfreie Schulungen, an denen im Rathaus persönlich teilgenommen werden

kann und Schulungsvideos, die auf den verschiedenen Social Media Seiten der Stadt jederzeit abgerufen werden können. Nähere Infos werden sobald wie möglich bekanntgegeben.

LEONDING: MITGLIED SEIT 21 JAHREN

30 Jahre Netzwerk „Gesunde Städte Österreichs“

Mitte November hat in Villach im Rahmen des Netzwerktreffens ein Festakt zum 30-jährigen Bestehen des Netzwerks Gesunde Städte Österreichs (NGSÖ) stattgefunden. Leonding ist bereits seit 21 Jahren Mitglied beim NGSÖ.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Netzwerkstätte tagen zweimal im Jahr. 2017 war Leonding Gastgeberin für die zu der insgesamt 20 Städte zählenden Plattform.

Das NGSÖ basiert auf den Grundsätzen der Ottawa Charta für Gesundheitsförderung der Weltgesundheitsorganisation WHO, die Gesundheit als wesentlichen Bestandteil des alltäglichen Lebens und Gesundheitsförderung als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sieht. Die Mitgliedsstädte bekennen sich zur ressortübergreifenden Bedeutung der Gesundheitsförderung.

Die Stadt Leonding orientiert sich mit ihren gesundheitsfördernden Angeboten an den aktuellen Bedürfnissen ihrer Bürgerinnen und Bürger und über 500 bei der Stadtgemeinde beschäftigten Mitar-



Foto: Karin Wernig, Netzwerk Gesunde Städte

beiterinnen und Mitarbeiter. In Leonding ist StR Michael Täubel Obmann des Ausschusses für Gesundheit und Sport (3. Reihe rechts im Bild).

beiterinnen und Mitarbeiter.

Treffsichere Angebote und Maßnahmen für Jung und Alt werden in Leonding ressortübergreifend organisiert. 2022 sind die Aufstellung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren im Stadtgebiet und

die Schaffung einer Fitness- und Motorikstrecke bedeutende Marken zur Förderung der Gesundheitsvorsorge in der Stadt. Bereits 2019 wurde GUSTL, das betriebliche Gesundheitsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter initiiert.

BLACKOUT

EIN STROMAUSFALL DER ALLES VERÄNDERT

MIT PERSÖNLICHER VORSORGE-CHECKLISTE!



WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

Das Stromnetz Österreichs ist Mitglied des europäischen Netzverbands.

Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, ein europaweiter Stromhandel und Transportweg, Naturkatastrophen und menschliches Fehlverhalten, führen zu einem instabilen Stromsystem. Es sind immer häufiger stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden.

URSACHEN

- ▶ Schwer regelbarer Netzbetrieb
- ▶ Extreme Wettererscheinungen
- ▶ Technische Gebrechen
- ▶ Menschliches Fehlverhalten
- ▶ Sabotage und terroristische Anschläge
- ▶ Cyberkriminalität

Dimension

Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über mehrere Staaten bis hin zu ganz Europa ausbreiten.

AUSWIRKUNGEN

Haushalt

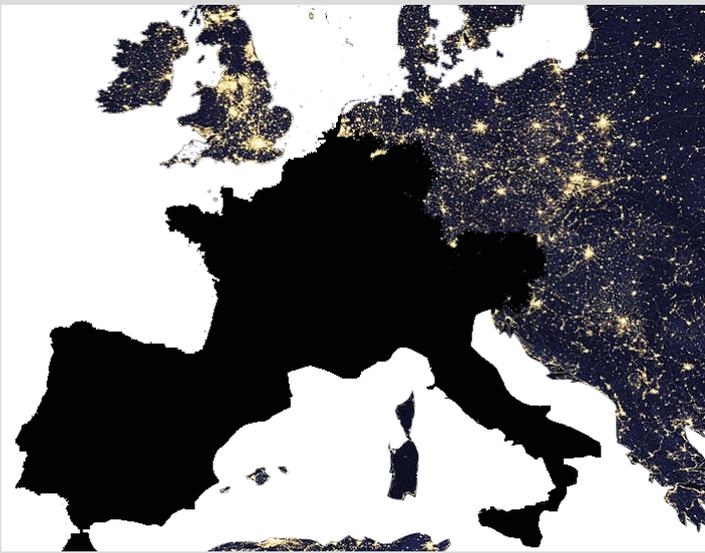
Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung. Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Denken Sie an:

- ▶ Licht
- ▶ Radio/Fernseher
- ▶ Heizung
- ▶ Internet
- ▶ Telefon
- ▶ Kühlschrank

Da die Einsatzorganisationen selbst betroffen sind, stoßen sie rasch an ihre Grenzen. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt exponentiell.

Treibstoffversorgung und Kommunikation

Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können bei einem Blackout weiterbetrieben werden, solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt.



Die gesamten Informations- und Kommunikationsnetze fallen binnen kurzer Zeit aus.

Die wichtigsten Radio-Sendeanlagen sind nur für eine gewisse Zeit notstromversorgt. Vielfach wird es am Empfang scheitern, wenn kein funktionierendes Radio zur Verfügung steht.

Verkehr

Durch den Ausfall der Verkehrsleitsysteme und vermehrte Unfälle sowie der fehlenden Treibstoffversorgung, kommt der gesamte Verkehr rasch zum Erliegen. Der strombetriebene, öffentliche Verkehr fällt aus.

Lebensmittelversorgung und Logistik

Der Lebensmittelhandel hält geringe Vorräte auf Lager, der Transport von den Verteilerzentren zu den Geschäften und Supermärkten ist nicht mehr möglich.

- ▶ Kühlungen fallen aus
- ▶ Kassen stehen still
- ▶ Beleuchtung fehlt
- ▶ Elektrische Türen funktionieren nicht
- ▶ Es gibt keine Nachlieferungen



Bei Hamsterkäufen ist innerhalb kurzer Zeit mit leeren Regalen zu rechnen. Lebensmittel können weder erhitzt noch gekühlt werden.

Wasser

Die Wasserversorgung ist nicht überall gewährleistet: weder der Koch- und Trinkbedarf noch die Hygiene können abgedeckt werden.

Medizinische Versorgung

Durch den Ausfall der Arztpraxen werden die Krankenhäuser stark frequentiert sein. Die Apotheken stehen wie alle anderen Geschäfte auch nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Krankenhäuser sind für die wichtigsten Bereiche notstromversorgt, mit zunehmender Dauer werden aber auch hier Probleme auftreten.

WIE ERKENNE ICH EINEN BLACKOUT

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

In der heutigen Zeit sind sämtliche Lebensbereiche von der Stromversorgung abhängig. Bereits nach wenigen Stunden kann die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sichergestellt werden.

Die öffentliche Sicherheit ist gefährdet, der Staat wird an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gelangen und es wird eine längere Zeit brauchen, bis überall Hilfe zur Verfügung steht bis hin zum Ausfall der Hilfeleistung.

Nur wer vorgesorgt hat, wird eine solche Katastrophe möglichst unbeschadet überstehen können.

EIGENVORSORGE

Die Basis der Vorkehrungen ist ein ausreichender

Lebensmittel- und Getränkevorrat

Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens zehn Tage pro Person.

Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Die Lagerung in einer eigenen Vorratstasche erleichtert die Bevorratung.

Der Vorrat muss jährlich überprüft werden und soll sich, je nach den Bedürfnissen der einzelnen Personen aus folgenden Lebensmittelgruppen zusammensetzen:

- ▶ Getreideprodukte
- ▶ Fleisch/Fisch
- ▶ Öle/Fette
- ▶ Milchprodukte
- ▶ Gemüse/Obst
- ▶ Wasser/Getränke



Technische Hilfsmittel

- ▶ **Notfallradio:** Kurbelantrieb (Dynamo) oder batteriebetrieben (Ersatzbatterien!), Autoradio
- ▶ **Ersatzkochgelegenheit:** Zivilschutz-Notkochstelle oder Fonduekocher, Zünder, Feuerzeug...
- ▶ **Ersatzbeleuchtung:** LED-Notbeleuchtungen und Kurbeltaschenlampen,...vermeiden Sie Kerzen wegen der Brandgefahr!
- ▶ **Hygieneartikel:** Notfall-Toilettenbeutel, Seife, Müllsäcke, Toilettenpapier,...

Weitere Vorsorge-Maßnahmen

- ▶ Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente: Geburtsurkunde, Reisepass, Auflistung und Fotos der Wertgegenstände, Sparbücher,...
- ▶ Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- ▶ Wasserkanister
- ▶ Löschgeräte
- ▶ Bargeldreserven
- ▶ Vorsorgemaßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- ▶ Senkung des Energieverbrauchs
- ▶ Sicherheitsraum/Schutzraum
- ▶ Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Notstromaggregat:

Ist auch für den privaten Haushalt erhältlich, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) nicht überall empfehlenswert.



Notfallradio mit LED-Lampe

WIE KANN ICH MICH VORBEREITEN?

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf, Suchaktionen...).
- Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr,...
- Ein stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- Lebensmittelvorrat und Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen (Zivilschutz-Broschüre „Krisenfester Haushalt“).



Zivilschutz-Notkochstelle

- Wenn Sie über keinen Holz- (Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen.
- Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben.
- Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- Wissen Sie, wo die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind?
- Besorgen Sie robuste Müllsäcke.
- Vergessen Sie nicht auf Ihre Haustiere.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde bezüglich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, getroffen wurden. Notfall-Toilettenbeutel gehören zur Vorsorge-Ausstattung.
- Wissen Sie, wo Ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Dabei handelt es sich um (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen, die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.

WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- Notfallradio auf ORF-Sender einstellen!
- Aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!
- Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.).
- Stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.
- Organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familienzusammenführung.
- Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereitlegen!

FORTSETZUNG: WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein paar Behälter (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.



- Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.
- Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.

- Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.

- Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen, auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten. Achtung: Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.



- Halten Sie Müllsäcke für eine allfällige Entsorgung bereit, vermeiden Sie aber Müll bestmöglich; bereiten Sie außerdem Tücher für das Abtauwasser vor.

- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an überlebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbstschutzbasis in Kontakt.

- Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.

- Bedenken Sie, dass es durch Probleme bei der Wasserver- oder Abwasserentsorgung auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird.

- Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen, etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.

- Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt - organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.



- Achtsam bleiben! Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität,...) der nächsten Selbstschutz-Basis melden.

- Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei - aber begeben Sie sich niemals selbst in Gefahr.

- Helfen Sie bestmöglich „gestrandeten“ Menschen - bieten Sie Erste Hilfe-Kenntnisse in der Nachbarschaft an.

- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

NACH EINEM BLACKOUT - WIE GEHT ES WEITER?

Bedenken Sie, dass auch, wenn bereits Strom fließt, der Aufbau der Versorgung und Infrastruktur noch Tage dauern kann!

- Bleiben Sie weiter zu Hause bzw. in Ihrem Wohnumfeld und beachten Sie die behördlichen Anweisungen. Nachbarschaftshilfe ist weiter wichtig!

- Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet sind (Brand/Verletzungsgefahr).

- Schalten Sie nur jene Geräte und Lampen ein, die Sie wirklich unbedingt benötigen.

- Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Stromversorgungssystem wieder stabil funktioniert.

- Stromschwankungen beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei IT-Systemen und elektronischen Geräten führen. Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren.

- Vermeiden Sie alle Telefonate, die nicht dringend notwendig sind bzw. halten Sie sich kurz. Verwenden Sie SMS.

- Treibstoff sparen und mit dem Betanken Ihres Kraftfahrzeuges warten, da der Treibstoff dringend für die Einsatzorganisationen benötigt wird.

- Ressourcen sparen, die Versorgung wird weiterhin, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt funktionieren.

- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Grundsätzlich müssen elektrische Geräte Stromausfälle unbeschadet überstehen.

Detaillierte Infos zur Bevorratung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Krisenfester Haushalt“. Dieses Infoheft und verschiedene Vorsorgeprodukte erhalten Sie im Zivilschutz- und Katastrophenschutz-Shop.



EINLADUNG zur Infoveranstaltung: BLACKOUT & KRISENVORSORGE

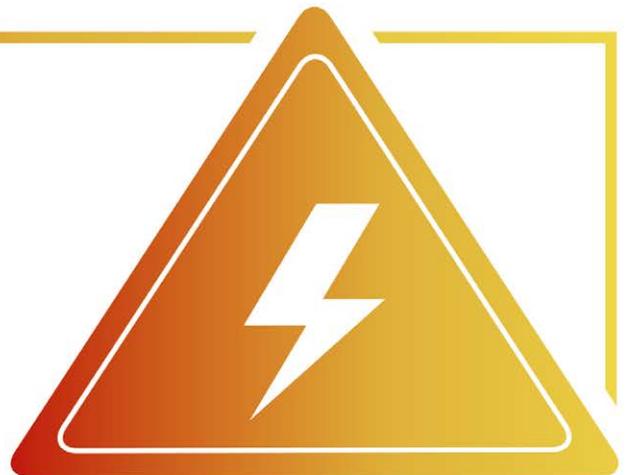
Wie kann ich mich selbst am besten vorbereiten?

Wie bereitet sich Leonding vor?

WANN: 06.02.23 um 19.00 Uhr

WO: Kürnberghalle, Limesstraße 8, 4060 Leonding

Eintritt frei! Es ist KEINE Anmeldung erforderlich.



GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitsvorträge in Leonding

Zum Abschluss der Gesundheitsvorträge 2022 hat die Stadt Leonding zu interessanten und spannenden Abenden eingeladen. Mitte November informierte Dr. med. Anna Mayr vom Institut für Innere Medizin und Pneumologie in der Klinik Floridsdorf über Therapieansätze zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung („COPD“), der dritthäufigsten Todesursache weltweit. Ende November zeigte dann Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Haller, Psychiater, Neurologe, Psychotherapeut und Gerichtsgutachter aus Vorarlberg im Doppl:Punkt in seinem Vortrag eindrucksvoll auf, wie zwischenmenschliche Pro-

bleme, die oftmals als Kränkungen empfunden werden, eskalieren und bis zu Verbrechen und sogar Krieg führen können.

Start der Vortragsreihe 2023

Die Reihe der Gesundheitsvorträge im Frühling startet am 23. März mit dem **Thema „Is(st) Alter anders? Alles rund um die Seniorenernährung“** von Diätologin Jutta Diesenreither. Die weiteren Termine sind am Do, 27. April **„Wenn der Schuh drückt“** mit Dr. Alexander Schwertner und am Di, 30. Mai **„Kinder stark machen für ein gesundes/suchtfreies Leben“** mit Dipl. Sozialarbeiter Alfred Hager.



Ausschussobmann-Stv. GR Thomas Haudum mit Dr. Reinhard Haller.

SPORT UND GESCHICKLICHKEIT IM STADTPARK

Motorik- und Fitnessstrecke: Arbeiten haben begonnen

Die Bauarbeiten zur neuen Motorik- und Fitnessstrecke im Stadtpark haben Anfang November begonnen.

Künftig gibt es sieben Stationen aus Holz, an denen Menschen jeden Alters ihre Geschicklichkeit trainieren und sich fit halten können. Für Kinder bis hin zu Seniorinnen und Senioren werden für je-

den passende Geräte dabei sein. Eröffnet wird die neue Strecke dann im Frühling.

Bild rechts: Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek freut sich bereits auf die neue Motorik- und Fitnessstrecke.



WIR GRATULIEREN

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vizebürgermeister Karl Rainer gratulierte und überbrachte Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

KONTAKT

Rathaus Leonding
Service Leonding und Soziales
Tel.: +43 (0)732 6878-110303



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Gertraud und Siegfried Wallner



> Zur Goldenen Hochzeit:
Elfriede und Helmut Hödlmoser



> Zur Goldenen Hochzeit:
Monika und Rudolf Pramhofer



> Zur Goldenen Hochzeit:
Gertrude und Karl Viehböck



> Zur Goldenen Hochzeit:
Ingrid und Walter Hofbauer



> Zur Goldenen Hochzeit:
Elisabeth M. und Johann Frisch



> Zur Goldenen Hochzeit:
Elisabeth und Karl Binder



> Zur Goldenen Hochzeit:
Gertrude und Franz Schürz



> Zur Goldenen Hochzeit:
Herta und Johann Naderer



> Zum 103. Geburtstag:
Hilde Hollnsteiner



> Zum 103. Geburtstag:
Olga Eichinger



> Zum 95. Geburtstag:
Ilse Neuner



> Zum 95. Geburtstag:
Rosa Hochrieser



> Zum 90. Geburtstag:
Ernst Schiller



> Zum 90. Geburtstag:
Herta Keffer



> Zum 90. Geburtstag:
Theresia Traxler



> Zum 90. Geburtstag:
Franz Pawlitschko



> Zum 90. Geburtstag:
Karl Reisinger



> Zum 90. Geburtstag:
Brigitta Vitale

> **Wir gratulieren allen herzlich
und wünschen schöne
Feiertage und alles Gute für
das neue Jahr!**

MITEINANDER FEIERN

Weihnachten in den Aktivtreffs

Gemeinsam Weihnachten feiern stand in den fünf Aktivtreffs Doppl-Hart, Haag, Holzheim-Zaubertal, Leonding und Untergaumberg am Programm. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und

Vizebürgermeister Karl Rainer (Ausschussobmann für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration) ließen es sich nicht nehmen, alle rund 400 Besucherinnen und Besucher der Aktivtreffs persönlich

Weihnachtsgrüße zu überbringen und auch ein kleines Weihnachtsgeschenk zu überreichen.

Auch das Team für Soziales vom Rathaus half tatkräftig mit und servierte die Weih-

nachtsessen, die die Jugendlichen der BFI Produktionsschule gekocht haben. Für die Unterhaltung der Gäste war mit Lesungen und musikalischen Einlagen gesorgt.



Gemeinsames Feiern gehört in den Aktivtreffs einfach dazu.

AKTIVTREFF HOLZHEIM-ZAUBERTAL

Barrierefreier Zugang gebaut

Der Umbau der Außenanlagen beim Aktivtreff Holzheim-Zaubertal war im November in vollem Gange. Der beliebte Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren ist nun einfacher zugänglich. Für Besucherinnen und Besucher, die auf Gehhilfen angewiesen sind oder generell bei winterlichen Bedingungen war der Zugang oft beschwerlich. Mit dem Umbau entlang des Johann-Stipanitz-Weges kann nun auch der rückwärtige Nebeneingang

durch den Gastgarten des Aktivtreffs barrierefrei genutzt werden. Er wurde mit einer Rampe ausgeführt, um eine sicherere und weniger kraftraubende zusätzliche Zugangsmöglichkeit zu schaffen. Zudem gibt es nun zwei neue Behindertenparkplätze und zwei weitere Gästeparkplätze.

Bild rechts: Vbgm. Karl Rainer freut sich darüber, dass der Aktivtreff für die Gäste künftig einfacher zugänglich ist.



ROT-KREUZ-MARKT LEONDING

Kauf eins mehr, schenk eins her!

„Kauf eins mehr, schenk eins her“ war das Motto der Sammelaktion für den Rot-Kreuz-Markt in Leonding. Viele Leondingerinnen und Leondinger haben im Herbst für den Markt Lebensmittel und Hygieneartikel gespendet. Unterstützt wurde diese Sammlung durch Mitglieder des Kiwanis-Klubs Leonding. Ein großes DANKE an alle, die die Aktion unterstützt bzw. mitgeholfen haben!

Berechtigte können im Rot-Kreuz-Markt zu günstigen Preisen einkaufen. Nähere Infos dazu gibt es auf der Homepage der Stadt unter: www.leonding.at/lebensfreizeit/sozialberatung/rotkreuz-markt-leonding

Bild rechts: Vor Leondinger Supermärkten haben Ehrenamtliche der Rot-Kreuz-Ortsstelle Leonding und des KIWANIS Lebensmittel gesammelt.



HILFSBEDÜRFTIGE FRAUEN UNTERSTÜTZEN

Christmas Charity zugunsten Frauenhaus

Jede fünfte Frau ist ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Für gewöhnlich steigt die Zahl der Frauen, die im Frauenhaus Schutz suchen, rund um die Weihnachtsfeiertage an. Wir können das nicht verhindern, aber wir können hilfsbedürftige Frauen unterstützen. Aus diesem Grund hat die Leondingerin Stefanie Schauer auch heuer wieder eine Christmas Charity Aktion ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Botschafterinnen, unter ihnen auch Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, bewirbt sie handgefertigten Schmuck von Maschalina aus Wien und macht auf das

Thema Gewalt an Frauen aufmerksam. Der Erlös kommt dem Frauenhaus zugute. Für die Fotos zur Aktion hat die Leondinger Unternehmerin Marie Wagner handgefertigte Kleidungsstücke zur Verfügung gestellt.

Wer auch nach Weihnachten noch für den guten Zweck shoppen möchte, kann das gerne tun. Die Schmuckstücke sind hier erhältlich: offisy.at/shop

Bild rechts: V.l.n.r.: Initiatorin Stefanie Schauer, Stadtmarketing-Leiterin Marlene Siegl, Schneidermeisterin und Unternehmerin Marie Wagner.



Foto: Michele Pelozo

WEIL ES NIE ZU SPÄT IST, ETWAS NEUES ZU BEGINNEN

Rotes Kreuz Leonding sucht Freiwillige

Man ist so alt wie man sich fühlt. Egal ob im Berufsleben stehend, kurz vor der Pensionierung oder bereits in Rente: Es ist nie zu spät, etwas Neues zu beginnen und eine Aufgabe mit Sinn zu finden, die das Leben bereichert. Das Rote Kreuz Leonding hat die passende Jacke für Menschen im besten Alter.

Neben Jugendbereich, diversen sozialen Diensten und Verwaltung gibt es noch eine

Vielzahl anderer freiwilliger Aktivitäten, denen man nachgehen kann und die für Menschen jeden Alters geeignet sind. Sei es die Mitarbeit in einem Rot-Kreuz-Markt oder der Einsatz für den Rettungsdienst – grundsätzlich sind dem freiwilligen Engagement keine (Alters-)Grenzen gesetzt. Wer Gutes tut, dem geht es gut: Kontakte knüpfen, die Gemeinschaft genießen, eine wertvolle Aufgabe haben. Das

Rote Kreuz Leonding steht allen offen und freut sich auf Menschen, die ihre Zeit, Fähigkeiten und Kenntnisse aus

Liebe zum Menschen in den Dienst der Allgemeinheit stellen möchten.



Foto: Rotes Kreuz 00

Lesecoach Maria Koller hat Freude, anderen vorzulesen.

INFO

**Interessierte an einer freiwilligen Mitarbeit beim Roten Kreuz Leonding können sich direkt an der Ortsstelle Leonding melden: Telefon: 0732 67 21 44
E-Mail: leonding@o.rotekruz.at**

BLITZLICHT

Begegnungscafé im Michaelszentrum

Anfang Dezember hat das Pfarrgemeinderats-Team „Caritas und Soziales“ ein neues Projekt, das „Begegnungscafé“ im Michaelszentrum gestartet. Bei ungezwungenen Treffen **jeden ersten Mittwoch im Monat** können interessante Gespräche geführt sowie Kaffee und Kuchen genossen werden. Jede / jeder ist herzlich willkommen!

Nächste Termine: 4. Januar, 1. Februar, 1. März, 5. April, 4. Mai, 7. Juni, jeweils von 10 bis 12 Uhr

ORANGE THE WORLD

Leonding setzt ein Zeichen

Die Vereinten Nationen stellen jedes Jahr im Winter 16 Tage lang mit einer Kampagne gegen Gewalt an Frauen ein besonders wichtiges Thema in den Vordergrund. Auch in Le-

onding hat die Stadtpolitik mit Fahnen, orangenen Plakaten und einem BABSİ-Frauenberatungstag im Rathaus sichtbare Zeichen gesetzt.

INFO

Die **Frauenberatungsstelle BABSİ** in Traun ist während des ganzen Jahres auch für die Leondingerinnen da! Infos unter: www.babsi-frauenberatungsstelle.at

Beratungstag in Leonding:

Ein gesonderter Beratungstermin im Rathaus wird wieder am Weltfrauentag **am 8. März** angeboten.



V.l.n.r.: NAbg. StR Agnes Prammer, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und GR Susanne Ebenberger unterstützen die Kampagne „Orange the World“.

Wir suchen genau Sie!

Sind Sie auf der Suche nach einer interessanten Tätigkeit in einem krisensicheren Umfeld? Arbeiten Sie gerne in einem motivierten Team? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Stadt Leonding bietet Ihnen vielseitige Aufgaben in einem modernen Dienstleistungsbetrieb mit flacher Hierarchiestruktur.

Wir suchen Verstärkung in folgenden Bereichen:

- Kinderbetreuung
- Stadtservice
- Reinigung
- Verwaltung
- Veranstaltungen (fallweise Unterstützung bei unseren Events)

Wir bieten Ihnen:

- Attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld

- Arbeiten auf Augenhöhe
- Umfangreiche Einarbeitungsphase und Onboarding-Programm
- Spannende Weiterbildungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle inkl. Möglichkeit zu Home-Office
- Betriebliches Gesundheitsmanagement & Altersvorsorge
- Parkplätze & gute Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
- Vergünstigungen in verschiedenen Betrieben
- Veranstaltungen & Events

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.leonding.at unter Karriere & Jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Leonding Schön, hier zu arbeiten.



Schön,
hier zu
arbeiten.

FASCHINGSGILDE EI-LI-SCHO

Ruflinger Narren wurden geweckt

Seit 11.11. um 11:11 Uhr sind die Faschingsnarren im ganzen Land wieder an der Macht. Auch die Ruflinger Närrinnen und Narren wurden traditioneller Weise im Atrium des Rathauses geweckt und übernehmen nun die Geschäfte der Stadt Leonding bis zum Faschingsdienstag. Bei der Veranstaltung gab es gleich mehrere Sensationen: Die Mini-Garde für Mädchen ab drei Jahren ergänzt ab sofort die

große Ei-Li-Scho-Familie. Mit einem Jahr Verspätung feierte die Faschingsgilde ihr 44. Jubiläum und nach langem Warten wurde auch endlich das Geheimnis um das neue Prinzenpaar gelüftet: In den kommenden vier Faschings-saisons regieren Prinzessin Kerstin I., die mobilisiert und therapiert und Prinz Stefan I. der Flieger repariert die Ruflinger Narrenschaft. Herzlichen Glückwunsch!



V.l.n.r.: Ei-Li-Scho Präsident Hannes Seemayr, Prinz Stefan I., Prinzessin Kerstin I. und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek bei der Übergabe des Rathausschlüssels.

INFO

Ende Januar folgt schon das Highlight der heurigen

Saison: Beim zweitägigen Hofball am 27. und 28. Januar wird es in der Kürnberghalle wieder recht närrisch zugehen. Die gesamte Gilde plant, bastelt, näht und studiert bereits Tänze und Showeinlagen ein.

RUKUKU-THEATERGRUPPE

„Vorstadt-Miniaturen“ in Rufling

Nach zwei Jahren Pause hat das Rukuku-Theaterensemble mit der Produktion „Vorstadt-Miniaturen“ im Herbst eine gelungene Premiere gefeiert. Vorgetragen wurden sechs Kurzkomödien, die das Publikum in beste Stimmung versetzt haben.

Leo Schöllhuber, Gerhard Strohofer, Heinz Fabits und Martina Schuster haben in den Stücken „Vor dem Schauenfenster“ und „Am Zoll“ dem berühmten, meist sturen und doch auch wieder lebenswürdigen Amtskappel feine komödiantische Konturen gegeben. Herta Woitsch und Gerhard Hofstadler glänzten in einem schrägen Dialog bei einer Beerdigung, der in einem grotesken Widerspruch (oder auch nicht) zu dem eigentlich ernstesten und traurigen

Anlass steht. Martina Schuster begeisterte mit dem Lied zur „Schönheitspflege“, das durch die geniale Akkordeon-Begleitmusik von Yefgenij Kobayakov eine eigene Originalität erlangte. Julia Fröstl bezauberte das Publikum als leicht naive Revolutionärin, die in der Doppelkonferenz mit Gerhard Hofstadler etwas wahrhaft Wirksames gegen die Gräueltaten der Isolationsfolter unternehmen möchte.

Zuletzt erlebte noch eine inzwischen etwas in die Jahre gekommene Piroshka aus Ungarn, dargestellt von Eva Bruckböck, ein überraschendes Bühnen-Comeback. Die diesmal verkleinerte, puristische Bühne, auf der die Kulisse mit Projektionen und Lichteffekten nur angedeutet wurde, fokussierte die Auf-

merksamkeit auf die schauspielerische Darstellung der einzelnen Figuren. Die neue Gestaltung des Zuschauerraumes – das Publikum nimmt

nun an Kaffeehaustischen Platz – lässt eine durchaus entspannte Theatercafé-Atmosphäre aufkommen.



Im Ruflinger Dorfstadl gab es im Herbst „Vorstadt-Miniaturen“.

PENSIONISTENVERBAND LEONDING

Neuer Obmann gewählt

Der Pensionistenverband Leonding ist für Ältere ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt, um soziale Kontakte zu knüpfen und aufrecht zu erhalten. Regelmäßige Treffen, Veranstaltungen und Feste stehen jedes Jahr am Programm. Nach 31 Jahren legte Vizebürgermeister a.D. Wilhelm Hofer die Funktion des Obmanns des Pensionistenverbands Leonding in andere Hände. Gottfried Steffan wurde im November zum neuen Obmann gewählt. Wir gratulieren und wünschen viel Freude bei der Arbeit für die Pensionistinnen und Pensionisten in Leonding. Wilhelm Hofer danken wir herzlich für den jahrzehntelangen Einsatz!

INFO

Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie:
Pensionistenverband Leonding, Obmann Gottfried Steffan
Telefon: 0660 825 60 34
Auch wer noch nicht in Pension ist, kann Mitglied werden.



Der neue Präsident Gottfried Steffan (1. Reihe, 2.v.l.) mit dem Vorstand des PV Leonding und den Ehrengästen bei der Jahreshauptversammlung.

KIWANIS LEONDING

Markus Höllinger ist neuer Kiwanis-Präsident

Seit Anfang Dezember ist Markus Höllinger neuer Präsident des Charity Vereins Kiwanis Leonding. Er hat die Funktion von Bernhard Kaiblinger übernommen. Gemeinsam mit Erich Hofmarcher, ebenfalls ehemaliger Präsident, hat Markus Höllinger im Herbst Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek besucht und aktuelle Projekte und Veranstaltungen vorgestellt. Wir gratulieren dem neuen Präsidenten und wünschen viel Erfolg!

Bild rechts: Erich Hofmarcher (Kiwanis), Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Kiwanis-Präsident Markus Höllinger.



PRACHTVOLLE AUTOS

Oldtimerclub besuchte Rehazentrum für Kinder

Im Oktober besuchte der Oldtimerclub Leonding gemeinsam mit dem Ambassador Club Traun das Kinder-Rehazentrum Kokon in Rohrbach. Die Kinder durften bei einer Rundfahrt teilnehmen und waren von den prachtvollen Fahrzeugen begeistert. Im Anschluss hatten die Mitglieder des Oldtimerclubs die Mög-

lichkeit, eine Führung durch das Rehazentrum zu bekommen. Die Aktion ist sehr gut angekommen und wird daher bald wiederholt.

Bild rechts: Prachtvolle Autos vor dem Kinder-Rehazentrum Kokon: Der Oldtimerclub Leonding machte eine Ausfahrt nach Rohrbach.



Abfuhrplan Biotonne 2023

<p>MONTAG</p>	<p>Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingingerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Dr. Hermann-Thurner-Straße; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Franziska-Kaps-Weg; Füchselbachstraße; Gangsteig; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße; Heumaderweg; Hochegger-</p>	<p>straße; Hofackerstraße; Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Bürgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung, Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße 1-15; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Nieder-</p>	<p>flurgasse; Nordhangweg; Nüßlweg; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Rufflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraßl; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße</p>
<p>DIENSTAG</p>	<p>Alpenblickstraße 1-38; Am Südgarten; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg; Bogenweg; Braidlandstraße; Burgstallerstraße; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Germlandweg; Gerstmayrstraße; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerlweg; Hart 10; Hochstraße 1-33; Hörrgasse; Imberg; Imbergstraße; Kaindlstraße;</p>	<p>Kariglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Lehnergutstraße; Maiergutstraße; Martinistraße; Mayrhansenstraße 17-37; Michaelsbergstraße 16-58 (gerade Hausnummern); Mühlweg; Neubuchstraße; Nibelungengasse; Nöbauerstraße; Oberhuemerstraße 3-30a; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Paschinger Straße 40-48; Poloplaststraße;</p>	<p>Raidenstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinzendorfstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg; Tattenbachstraße 1-7; Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg</p>
<p>MITTWOCH</p>	<p>Alpenblickstraße 39-84; Am Buchberg; Am Dürrweg; Am Schöllberg; Angela-Weidinger-Weg; Anton Oberschneider Weg; Anton Schott-Straße; Atriumweg; Böcklinggasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße; Dietweg; Erlbachweg; Florianiweg; Fritz-Störk-Straße; Füchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gaermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Hackstraße 3-12; Haltestellenweg; Hans-Schmidinger-</p>	<p>Weg; Hilberweg; Hochstraße 38-66; Högerlweg; Höhenfelderstraße; Im Obstgarten; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; Im Turmfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Krumbachweg; Kurzmanngweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Leitenstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lokalbahnweg; Maximilian-Gebhartl-Weg; Meilergasse; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederholzweg; Nömayrweg; Nußböckstraße; Oberhuemerstraße 32; Paschinger Straße 1-38 und 50-96;</p>	<p>Pilatistraße; Pilgramstraße; Prennlehnerweg; Prunnlehenstraße; Radmayrweg; Rembrandtstraße; Rödernweg 2-11; Rödernweg 18-28; Rottmayrstraße; Ruffling; Rufflinger Straße 88-217; Schieleweg; Schmiedegang; Schönhofenerweg; Schusterstraße; Spargutstraße; Speckbacherstraße; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stettnerstraße; Stummerstraße; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesestraße; Winkelstraße</p>
<p>DONNERSTAG</p>	<p>Aichbergstraße 45-76A; Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Anna-Mitgutsch-Straße; Antoniweg; Berg; Birkenweg; Bruno-Gallée-Weg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Eichenweg; Forststraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Friedhofstraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Haag; Haagerfeldstraße; Haiböckweg;</p>	<p>Hainzenbachstraße 36-101; Hangweg; Heinrich Heine-Weg; Helmhartweg 1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysestraße; Hohlweg; Holzheim; In der Hinterbrühl; Kletzmayerweg 2-7; Klingenberg; Koppstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Lindenbauerweg; Lugwiesstraße; Lukasweg; Lützelburgstraße; Niederbergerweg; Parkstraße; Peinherr-Weg; Penningergas-</p>	<p>se; Peter-Strahammer-Weg; Poststraße; Renzingerweg; Richterstraße; Schwarzmayerstraße; Seilhuemerstraße; Silberweg; Steinbauerweg; Thomas Mann-Straße; Turmweg; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 124-126; Welser Straße 8, 21-45; Werfelstraße; Wimmerstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße</p>
<p>FREITAG</p>	<p>Bergham; Berghamer Weg; Blümelbauerweg; DI. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Herderstraße 50, 73-79;</p>	<p>Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kirchmayrstraße; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Limesstraße; Meixnerstraße; Noppweg; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg; Peterwardeinstraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Rufflinger Straße</p>	<p>30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayerstraße; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 8-82; Wegscheider Straße 109-123; Weinbergweg; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Wiesenweg</p>

Feiertagsregelung Biotonne 2023

In Wochen, in denen ein Feiertag enthalten ist, schiebt sich die Entsorgung auf vier Werktage zusammen. Daher gibt es auch einen eigenen Abfuhrplan für diese Wochen. Abhängig vom Tag auf den der Feiertag fällt, verteilt sich die Abfuhr auf die vier Werktage. Fällt beispielsweise der Feiertag auf einen Mittwoch, so ist der erste Werktag der Montag, der zweite Werktag der Dienstag, der dritte Werktag der Donnerstag und der vierte Werktag der Freitag.

1. WERKTAG	<p>Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Dr. Hermann-Thurner-Straße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Franziska-Kaps-Weg; Fuchselbachstraße; Gangsteig; Gerstmayrstraße 1, 3, 4; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße, Heumaderweg;</p>	<p>Hocheggerstraße; Hofackerstraße; Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Burgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung; Josef Genruiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Lehnergutstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Niederflur-</p>	<p>gasse; Nordhangweg; Nüßlweg; Oberhuemerstraße 3, 6; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Rufflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraße; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89,120; Wiener Bundesstraße</p>
2. WERKTAG	<p>Alpenblickstraße, Am Buchberg; Am Südgarten; Anton Oberschneider Weg; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg, Bogenweg; Braidlandstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgstallerstraße; Daffingerstraße 55; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Germlandweg; Gerstmayrstraße 12-56; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerlweg; Hart 10; Hilberweg; Hochstraße 1-33; Hochstraße 38-66; Hörgasse; Im Turmfeld;</p>	<p>Imberg; Imbergstraße; Kaindlstraße; Kariglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Leitenstraße; Maiergutstraße; Martinistraße; Meilergasse; Michaelsbergstraße 16-58 gerade Hausnummern; Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Niederholzweg; Nöbauerstraße; Nußböckstraße gesamt ohne 55a; Oberhuemerstraße 3-30a; Oberhuemerstraße 32; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Paschinger Straße 40-48; Pilgramstraße;</p>	<p>Poloplaststraße; Radmayrweg; Raidenstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schieleweg 1-8, 11, 13; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinzendorfstraße; Speckbacherstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg, Tattenbachstraße 1-7; Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmsfeldstraße; Zehetlandweg</p>
3. WERKTAG	<p>Aichbergstraße 45-76A; Am Dürrweg; Am Schlößberg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Angela-Weidinger-Weg; Antoniweg; Anton Schott-Straße; Atriumweg; Berg; Böcklingasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Bruno-Gallée-Weg; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße 6-35; Dietweg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Erlbachweg; Florianiweg; Forststraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Fritz-Störk-Straße; Fuchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gauermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Haag; Haagerfeldstraße; Hackstraße 3-12; Haiböckweg; Haltestellenweg; Hangweg; Hans-Schmidinger-Weg; Helmhartweg 1-10; Her-</p>	<p>derstraße 1-49, 51-72; Heysesstraße; Högerlweg; Höhenfelderstraße; Hohlweg; Holzheim; Im Obstgarten; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Kletzmayrweg 2-7; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Koppstraße; Krumbachweg; Kurzmannweg; Lagerhausstraße; Lambergrstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lindenbauerweg; Lokalbahnweg; Lugwiesstraße; Lützelburgstraße; Maximilian-Gebhartl-Weg; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederbergerweg; Nömayrweg; Nußböckstraße 55a; Paschinger Straße 1-38 und 50-96; Peinherr-Weg; Penningergasse; Peter-Strahammer-Weg; Pilatistraße; Prennleh-</p>	<p>nerweg; Prunnlehenstraße; Rembrandtstraße; Renzingerweg; Rödernweg 2-11; Rödernweg 18-28; Rottmayrstraße; Ruffling; Rufflinger Straße 88-217; Schieleweg 8a, 10-32; Schmiedegang; Schönhoferweg, Schusterstraße; Schwarzmayrstraße; Seilhuemerstraße; Spargutstraße; Steinbauerweg; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stettnerstraße; Stummerstraße; Thomas Mann-Straße; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turmweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesestraße; Wimmerstraße; Winkelstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße</p>
4. WERKTAG	<p>Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Anna-Mitgutsch-Straße; Bergham; Berghamer Weg; Birkenweg; Blümelbauerweg; Dl. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Eichenweg; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Friedhofstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26;</p>	<p>Hainzenbachstraße 36-101; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Heinrich Heine-Weg; Herderstraße 50, 73-79; Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; In der Hinterbrühl; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kirchmayrstraße; Kleewiesenweg; Kletzmayrweg 23; Klingenberg; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Limesstraße; Lukasweg; Meixnerstraße; Noppweg; Parkstraße; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg;</p>	<p>Peterwardeinstraße; Poststraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Richterstraße; Rufflinger Straße 30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayrstraße; Silberweg; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 8-82; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 109-126; Weinbergweg; Welser Straße 8, 21-45; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Werfelstraße; Wiesenweg</p>

NEUES HOLSYSTEM

Sammeln Sie Ihr Altpapier ab 2023 bequem zu Hause!

Die Stadt Leonding und der Bezirksabfallverband Linz-Land arbeiten stetig daran, die bestehenden Abfallsammelsysteme zu verbessern. Seit November 2020 wurde daher in einem Pilotgebiet in Doppl-Hart die Altpapiersammlung ab Haus getestet. Aufgrund der hohen Zufriedenheit der Haushalte beschloss der Gemeinderat die Altpapiersammlung im gesamten Stadtgebiet umzustellen.

Jede Liegenschaft erhält daher **im März 2023** einen eigenen Altpapierbehälter, den der Bezirksabfallverband Linz-Land leihweise und kostenlos zur Verfügung stellt. Das gesammelte Altpapier wird alle vier Wochen, bei Wohnhausanlagen je nach

Haushaltzahlen alle zwei oder jede Woche, direkt beim Haus abgeholt. Dafür fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Die Vorteile dieser Umstellung:

- Das Altpapier muss nicht mehr zu öffentlichen Sammelstellen gebracht, sondern kann bequem zu Hause entsorgt werden.
- Überfüllungen und Verschmutzungen bei den öffentlichen Sammelinseln werden vermieden.
- Die Qualität und Quantität des gesammelten Altpapiers erhöhen sich.

Mit der Umstellung der Altpapiersammlung werden die

Altpapierbehälter bei den öffentlichen Sammelstellen abgezogen. Altpapier und Kartonagen können aber selbstverständlich weiterhin beim Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Alle betroffenen Haushalte erhalten Anfang des Jahres 2023 noch ein Informationsschreiben mit allen Details zur Umstellung. Die konkreten Abholtermine erhalten die Haushalte mit der Zustellung der Altpapiertonne.

**INFO**

Sollte es vorab bereits Fragen geben, können Sie sich gerne an den Bezirksabfallverband Linz-Land wenden:
E-Mail: office@bavll.at, Telefon: 07229 79 8 70

BIOTONNE

Seit der Kalenderwoche 47/2022 erfolgt die Entleerung wieder zweiwöchentlich.

Die Entleerung erfolgt in allen ungeraden Kalenderwochen bis einschließlich Kalenderwoche 13/2023.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert. Dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten, wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benutzer entfernt werden.



SO NICHT!

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2023

NEU: Die Entsorgung erfolgt ab 2023 alle vier Wochen.

NEU: Die Entsorgungsgebiete werden ab 2023 wie nachfolgend umgestellt:

TAG 1: Aichberg, Alharting, Bergham, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing Staudach (Tour I)
Montag, 23.1., 20.2., 20.3., 17.4., 15.5., 12.6., 10.7., 7.8., 4.9., 2.10., 30.10., 27.11., Dienstag, 26.12.2023

TAG 2: Berg, Buchberg, Doppl, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal (Tour II)
Dienstag, 24.1., 21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 13.6., 11.7., 8.8., 5.9., 3.10., 31.10., 28.11., Mittwoch, 27.12.2023

TAG 3: Haag, Hart, St. Isidor (Tour III)
Mittwoch, 25.1., 22.2., 22.3., 19.4., 17.5., 14.6., 12.7., 9.8., 6.9., 4.10., Donnerstag, 2.11., Mittwoch, 29.11., Donnerstag, 28.12.2023

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Beim Stadtservice Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden! Eine Sperrmüllentsorgung ist gesondert möglich. Die Anmeldung kann auf www.leonding.at oder beim Stadtservice erfolgen.

Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8–18 Uhr; Samstag: 8–12.30 Uhr

Das Altstoffsammelzentrum ist am Sa, 24., Sa, 31. und Mo, 26.12. sowie am Fr, 6.1. geschlossen.

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch

erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding und Doppl haben noch bis einschließlich Sa, 25. Februar geschlossen.

Öffnungszeiten ab 27. Februar:

Leonding, Paschinger Straße 24:

Montag und Freitag: 13–19 Uhr

Mittwoch, 9–12 Uhr; Samstag: 9–14 Uhr

Öffnungszeiten ab 28. Februar:

Doppl Haidfeldstraße 31:

Dienstag: 9–12 Uhr

Donnerstag: 13–19 Uhr

Samstag: 9–14 Uhr

UMWELTPROGRAMM

Plastikfreie Geschenke

Mit einem interaktiven Abend endete das Umweltprogramm im November. Beim Plastikfrei-Workshop mit Christa Birmili wurden Bienenwachstücher, Badebomben, Lippenbalsam, Kräuteröl, Bodypeelings hergestellt sowie Tipps und Erfahrungen ausgetauscht. Manche der kreativen Köpfe fertigten

bereits erste Weihnachtsgeschenke an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert und freuen sich bereits auf das nächste Umweltprogramm. Auch 2023 werden wieder spannende Themen rund um Umwelt und Klimaschutz angeboten werden.



Klimaschutz-
maßnahme 

V.l.n.r.: StR Sven Schwerer, Vortragende Christa Birmili und StR Agnes Prammer beim Plastikfrei-Workshop.

UMWELTPROGRAMM

Platz 1 für Leonding

101 Radlerinnen und Radler aus unserer Stadt haben sich bei der Aktion „ÖO radelt“ angemeldet und knapp 65.000 Radkilometer erreicht (und dabei fast 2 Millionen kcal verbrannt). Wären diese Strecken mit dem PKW zurückgelegt worden, wäre CO₂ in Höhe von 22.432 kg ausgestoßen worden. Leonding

belegt damit den ersten Platz der Gemeinden mit mehr als 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Radlerinnen und Radlern für ihren Einsatz!

Bild rechts: Mit dem Rad unterwegs waren im Zuge von „ÖO radelt“



Klimaschutz-
maßnahme 

GALILEO AKTIV

Firmenbesuch bei Tesla Leonding

Am 3. 11. 2022 konnten knapp 30 Mitglieder von Galileo und deren Freunde auf Einladung von Tesla den neuen Standort im Zentrum von Leonding besuchen. Standortleiterin Jana Plamberger, MBA demonstrierte uns - unterstützt von Kollegin Alexa Püschel und Kollege Martin Jakic das neue Tesla Modell Y (wie natürlich auch die anderen Produkte) das im Anschluss auch probe-

gefahren werden konnte. Zahlreichen Fragen folgten interessante Antworten.



Gestärkt durch ein umfangreiches von Galileo organisier-

tes Sushi- und Maki Buffet, Brötchen und unserem neuen Spitzenwein aus dem Hause Waldschütz - Leo Grand Cuvée white - blieben die letzten Besucherinnen und Besucher bis nach 22 Uhr um miteinander zu diskutieren, zu fachsimpeln, zu plaudern und auch manchen neuen Kontakt zu knüpfen.

Danke an Tesla für diesen tollen Abend.



Und zahlreiche Vorteile des Vereins nutzen.
galileo-leonding.at



WIR STELLEN UNSERE MITGLIEDER VOR.



Gemeinsam. Regional. Stark.

Stefan Blümke - Rechtsanwalt

Ihr Rechtsanwalt für Bau- und Immobilienrecht

Stefan Blümke ist Spezialist für Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche im Bau- und Baunebengewerbe. Er vertritt in seinem Fachgebiet laufend namhafte Unternehmen und ist unter anderem als Vortragender auf der Oberösterreichischen Bauakademie tätig. Mit juristischem Fachwissen, praktischer Erfahrung und Verhandlungsstärke wer-

den Ihre Ansprüche und Interessen erfolgreich durchgesetzt.

Als Gründungspartner der Anwaltskanzlei BLÜMKE & SCHÖPPL bietet Stefan Blümke gemeinsam mit seinen Kollegen Spezialisierungen in sämtlichen Bereichen des Wirtschaftsrechts an. Sie werden von der Gründung Ihres Unternehmens, über den Erwerb der

Betriebsliegenschaft bis zur erfolgreichen Unternehmensübergabe fachkundig begleitet.



KONTAKT



Mag. Stefan BLÜMKE
Rechtsanwalt
Fadingerstraße 24/2.OG
4020 Linz

0732 997063
office@bssk.at
www.bssk.at

Galileo beim Adventmarkt



Wir hatten am Stand von Galileo alle Hände voll zu tun, um unsere Gäste mit unseren allseits beliebten frisch zubereiteten Burritos und Briochepfesen zu versorgen. Mehrere Sorten selbst frisch zubereiteter Heißgetränke ergänzten unsere Weinspezialitäten.

Nicht nur das Wetter war uns beim heurigen Adventmarkt am Leondinger Stadtplatz wohl gesonnen. Auch unglaublich viele Besucherinnen und Besucher tummelten sich zwischen den Ständen und genossen endlich wieder ein wenig „Freiheit“ von Corona.



Samstagnacht musste massiv nachproduziert werden - denn zweimal ausverkauft waren wir noch nie...



TERMINE.

Galileo wünscht allen Leserinnen und Lesern Frohe Weihnachten



und ein Gutes Neues Jahr 2023

SONDERAUSSTELLUNG »NÄHE UND DISTANZ«

01.10.2022—12.03.2023

TURM 9 – STADTMUSEUM LEONDING

KÜNSTLER:INNEN

SANDRA LAFENTHALER | FLORIAN NITSCH |
KATHARINA ROSENBICHLER | MICHAEL HUM-ART SARDELIC |
GABRIELE SCHULLER | UTE ZAUNBAUER

Kuratorinnen: Bibiana Weber, Jasmin Leonhartsberger

Noch bis zum 12. März 2023 sind die Arbeiten von sechs bildenden Künstler:innen im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding zu sehen.

Die präsentierten Werke sind das Resultat eines mehrtägigen Arbeitsaufenthaltes vor Ort.

Zielvorgabe war die intensive Auseinandersetzung der Kunstschaffenden mit dem Thema »Nähe und Distanz« und die Möglichkeit, dem Publikum Einblicke in die Schaffensprozesse zu gewähren. Für die Auswahl des Themas und der Teilnehmenden zeichneten die Kuratorinnen verantwortlich.

So unterschiedlich die Herangehensweisen und Auseinandersetzungen der Kunstschaffenden zum Thema waren, so vielschichtig zeigen sich auch die präsentierten Ergebnisse.



Der Bogen ist von Malerei, Grafik und Objektkunst über Film, Foto und Projektion bis zur Installation gespannt.

Das Publikum kann an manchen Stationen selbst kreativ tätig werden und damit Einfluss auf Veränderungen in der Sonderausstellung nehmen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Do—Sa 14—18 Uhr, So 10—16 Uhr,
feiertags geschlossen

SPRICHCODE

»Wir lassen uns durch deine Arbeiten auf deine Realität ein und wissen, es ist bedeutsam, was du tust – denn es ist einzigartig, wie du! Deine Werke sind kein Zufallsprodukt, sondern Ausdruck deiner Individualität!« Lukas Jakob Löcker | Projektleitung Sprichcode

**ARBEITEN ZUM DIESJÄHRIGEN THEMA »RANDOM«
KÖNNEN VON 09.01. BIS 16.04.2023**

**MITTELS ONLINE FORMULAR EINGEREICHT WERDEN:
WWW.KUVA.AT/SPRICHCODE-EINREICHUNG**

Für jeden der beiden Bereiche steht ein spezielles Vermittlungsprogramm zur Verfügung, das kostenlos angeboten wird. Durch die professionelle Begleitung von Expert:innen können alle Interessierten die Chance nutzen, ohne spezielle Vorkenntnisse, mit Unterstützung Ausdrucksformen für Sprache und Fotografie zu finden.

INFO | WWW.KUVA.AT/SPRICHCODE-VERMITTLUNG

SAVE THE DATE

**»MOMENT« | VERONIKA MERL
AUSSTELLUNG 04.03.—07.05.2023
VERNISSAGE 03.03.2023 | 19 UHR
44ER GALERIE**



SPRICHCODE 2023

09.01.2023—16.04.2023 | AUSSCHREIBUNG

Der biennale Leondinger Jugendpreis für Sprache und Fotografie lädt alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 ein, ihren kreativen Output zu zeigen. Im 21sten Jahr stellt sich der Wettbewerb neu auf und präsentiert sich in neuem Look als Plädoyer für jugendliche Kreativität in Wort und Bild sowie Zuspruch für Andersartigkeit.

Der thematische Bogen »random« bietet Raum für die ganze Bandbreite an persönlichen Geschichten, Backgrounds, Erlebnissen und Talenten. All das ist wertvoll und führt in zufälliger Verkettung der Momente zu medialem Ausdruck von Gefühlen und Gedanken!

❁❁❁ **WINTERPAUSE 2022—2023** ❁❁❁
TURM 9 – STADTMUSEUM
19.12.2022—11.01.2023

STADTKAPELLE LEONDING

Beeindruckendes Herbstkonzert „Orient et Occident“

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 das Herbstkonzert der Stadtkapelle Leonding der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, konnte der blasmusikalische Höhepunkt des Leondinger Konzertkalenders am 20. November endlich wieder über die Bühne gehen. Vor deutlich mehr als tausend Konzertbesucherinnen und -besuchern präsentierte Kapellmeister Konsulent Gerhard Reischl in der Sporthalle sein Programm unter dem Motto „Orient et Occident“. Namensgebend war die gleichnamige Komposition des französischen Komponisten Camille Saint-Saens. Diesem Motto treu pendelte das Programm zwischen Ost und West, etwa mit Maurice Jarre's Filmmusik zu

„Lawrence of Arabia“ oder dem bekannten Säbeltanz aus Aram Chatchaturjan's Suite „Gajaneh“ in der östlichen und „Go West“ von den Pet Shop Boys in der westlichen Richtung. Der junge Kapellmeister-Stellvertreter Paul Hölzl gab beim Herbstkonzert sein höchst gelungenes Debut als Dirigent bei „Klezmer Carnival“ von Philipp Sparke und einem Medley mit Klassikern aus den Starwars-Filmmusiken des John Williams.

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle bedanken sich für den regen Publikumsandrang und freuen sich schon auf ein Wiedersehen bei den Auftritten im Frühjahr 2023: Termine auf www.stadtkapelle-leonding.at



Kapellmeister-Stellvertreter Paul Hölzl.



VORFÜHRUNGEN, KUNSTHANDWERK & KULINARISCHES

Endlich wieder
Leondinger Advent!

Die Vorfreude auf den Leondinger Advent war heuer besonders groß, nachdem die Veranstaltungen in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie nicht stattgefunden haben. Die Besucherinnen und Besucher genossen auf den Adventmärkten in Doppl-Hart und im Stadtzentrum das kulinarische Angebot der Leondinger Vereine und

Gastronomen und besorgten sich an den Kunsthandwerkständen gleich das eine oder andere Geschenk. Perchten, Nikolaus und vieles mehr sorgten für beste Unterhaltung für die ganze Familie. Besonders besinnliche Stimmung ist beim Leondinger Advent des Trachtenverein Donautal in der Stadtpfarrkirche aufgekommen.



Der Leondinger Advent in der Stadtpfarrkirche ist jedes Jahr besonders besinnlich.



Der Perchtenlauf ist aus dem Adventprogramm der Stadt nicht wegzudenken.



Beim Adventmarkt in Doppl besuchte der Nikolaus den Kindern ein kleines Geschenk.

CANTUS MICHAELIS UND SYMPHONIE ORCHESTER

Mozart auf seiner Reise durch Doppl

Wolfgang A. Mozart war auf seinen Reisen von Salzburg nach Wien dreimal im heutigen Doppl vorbeigekommen. In Gedanken an den berühmten Komponisten haben der Cantus Michaelis und das Leondinger Symphonie Orchester Mozarts „Prager Symphonie“ und die „Krönungsmesse“ in der Pfarrkirche Doppl dargeboten.

Der Chor und die Solisten begeisterten bei diesem Konzert mit vollem Volumen und ausgewogenem Klang. Das Orchester verlieh den Werken eine packende Aussagekraft durch sorgfältige Phrasierung und formale Feinheiten.



Foto: M. Hartl

Bild rechts: Cantus Michaelis und das Leondinger Symphonie Orchester „begleiteten“ Mozart auf seiner Reise durch Doppl.

SPRACHBEWUSSTSEIN UND SENSIBILITÄT

Lesungen der Leondinger Akademie für Literatur

Im November hat ein neuer Lehrgang der Leondinger Akademie für Literatur begonnen.

Die Literaturakademie ist im deutschsprachigen Raum einzigartig. Ziel ist die Verfertigung eigener Texte, die zur Veröffentlichung angeboten werden können sowie die Vermittlung jener literarischen Kompetenz, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt, sich eigenständig und professionell auf dem literarischen Markt zu bewegen. Die künstlerische Leitung übernehmen auch heuer wieder Gustav Ernst und Karin Fleischanderl.



Im Herbst startete im Rathaus wieder ein Lehrgang der Literaturakademie.

Demnächst finden drei öffentliche Lesungen in der Stadtbücherei Leonding statt:

Fr, 10. Februar, 19.30 Uhr: Lesung von Bettina Balaka

Fr, 14. April, 19.30 Uhr: Lesung von Magret Kreidl

Fr, 9. Juni, 19.30 Uhr: Lesung aller Teilnehmenden

✓ **ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN (24. DEZEMBER BIS 7. JANUAR)**

Stadtbücherei Leonding:

Di, 27. Dezember: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr
Do, 29. Dezember: 8–12 Uhr und 14–19 Uhr
Fr, 30. Dezember: geschlossen
Di, 3. Januar: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr

Do, 5. Januar: 8–12 Uhr und 14–19 Uhr
Fr, 6. Januar: geschlossen

Zweigstelle Doppl-Hart:

Di, 27. Dezember und 3. Januar: 15–18 Uhr



CHORGEMEINSCHAFT LEONDING

Weihnachtshochamt in St. Johannes-Hart

So, 25. Dezember
9.30 Uhr
Pfarrre St. Johannes Hart

Ein festliches Weihnachtshochamt wird am Christtag in der Pfarrre St. Johannes Hart gefeiert. Gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchenchores wird die Chorgemeinschaft als musikalische Gestaltung Mozarts „Spatzenmesse“ zur Aufführung bringen.

Die „Missa in C“ des knapp

20-jährigen Mozart passt mit ihrer fröhlichen Besonderheit sehr gut zum Weihnachtsfest. Der Titel „Spatzenmesse“ bezieht sich auf die Violinfiguren im Hosanna des Sanctus und des Benedictus, die an das Zwitschern von Spatzen erinnern.

Bild rechts: Kirchenchor und Chorgemeinschaft laden zum Weihnachtshochamt.



CANTUS MICHAELIS UND SYMPHONIE ORCHESTER

Festliches Weihnachtskonzert in Leonding

So, 25. Dezember, 10 Uhr
Pfarrre St. Michael

Die musikalische Gestaltung in ihrer höchsten liturgischen

Form gehört zu einer der beliebtesten und meist geschätzten Traditionen in Leondings kulturellem Angebot. 25. Dezember wird die Nikolai-Messe

von Joseph Haydn erklingen, die er vor genau 250 Jahren in der Adventszeit komponiert hat.

Auch mit dem beliebten „Transeamus“ weisen Can-

tus Michaelis, Symphonie Orchester und Chorleiter Uwe Christian Harrer auf den gemeinsamen Weg zur Krippe nach Bethlehem.

SILVESTERGALA MIT HERAUSRAGENDEN SOLISTEN

Musikalisches Feuerwerk in der Kürnberghalle

Sa, 31. Dezember, 19.30 Uhr
Kürnberghalle
Eintritt: 32/28 Euro
50% Ermäßigung für Schulkinder und Studierende
Karten im Bürgerservice erhältlich

Die schönsten Feuerwerke zu Silvester sind jene, die im Kon-

zertsaal stattfinden. Deshalb blitzt und strahlt beim traditionellen Silvesterkonzert allein die Musik, wenn das Leondinger Symphonie Orchester zum Ausklang des Jahres 2022 in die Kürnberghalle einlädt. Uwe Christian Harrer freut sich, dass er die erfolgreiche Sopranistin Erica Eloff vom Linzer Musik-

theater und den ehemaligen Sängerknaben und bekannten Wiener Staatsopern-Tenor Herbert Lippert gewinnen konnte. Mit Werken von Gioachino Rossini, Jaques Offenbach, Felix Dvorak, Franz Lehár, Josef und Johann Strauss wird ein Bühnen-Feuerwerk geboten werden.



Sopranistin Erica Eloff wird bei der Silvestergala für unvergessliche Momente sorgen.

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFE

„Lachen ist gesund, im Fasching geht es rund!“

Mi, 1. Februar
15 Uhr
Eintritt: 3 Euro
Anmeldung in der Stadtbücherei

Britta und Peter lesen und singen Heiteres in der Stadtbücherei. Freuen Sie sich auf eine vergnügliche Stunde und genießen Sie einen schwungvollen Nachmittag!



KUNTERBUNTE NARRENSCHAFT

Faschingsdienstag im Stadtzentrum

Di, 21. Februar
14 Uhr
Stadtplatz
Eintritt frei!

Der Faschingsdienstag 2023 findet am 21. Februar statt. Das närrische Programm wird in Kooperation mit der Faschingsgilde Ei-Li-Scho, den ortsansässigen Betrieben und Banken am Stadtplatz veranstaltet. Um den Faschings-

dienstag noch lebhafter zu gestalten, wird es statt einem DJ ein Live-Konzert der „Guggis“ geben – die zwei Bayern haben bereits im Herbst im Rathauswirtkeller für fröhliche Stimmung und gute Laune gesorgt. Also rein ins Kostüm und auf geht's zum Faschingstreiben. Beenden wir gemeinsam die fünfte Jahreszeit.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Atrium statt.



Foto: Cityfoto.at/W. Skledar

Kunderbunt geht am 21. Februar die fünfte Jahreszeit zu Ende.

CINEMA: PROJEKT ABGESCHLOSSEN, NEUE IDEEN WERDEN 2023 UMGESETZT

Projektideen ausgearbeitet

Nach zweieinhalb Jahren ist das EU-geförderte CINEMA Projekt Ende Dezember abgeschlossen. In dieser Zeit sind in kreativen Workshops und Veranstaltungen viele spannende Ideen zur Innenstadtbelebung und Förderung der regionalen (Kreativ-)Wirtschaft entstanden. Diese Ideen wurden gesammelt und bei einem weiteren Workshop im Dachgeschoß des Turm 9

gemeinsam mit motivierten und engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern aus Leonding konkretisiert worden.

Es wurde geplant, wie die nächsten Schritte gesetzt werden und die Projekte nachhaltig im Stadtgeschehen implementiert werden können. Man darf gespannt sein auf 2023!



Motivierte Unternehmerinnen und Unternehmer haben sich beim CINEMA Projekt mit ihren Ideen beteiligt.

Haben Sie Lust, bei unseren Events mitzuarbeiten?

In der Stadt Leonding ist immer etwas los. Nicht nur das Stadtfest gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen, sondern auch Konzerte, Vernissagen und vieles mehr. Dabei können wir natürlich viele helfende Hände gut gebrauchen!

Für verschiedenste Veranstaltungen der Stadt Leonding suchen wir Aushilfskräfte für eine stunden- bzw. tageweise Beschäftigung. Zu den Tätigkeiten zählen zum Beispiel Ordnerdienst, Abräumdienst und Unterstützung jeglicher Art. Und der Spaß kommt dabei bestimmt auch nicht zu kurz!

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.leonding.at unter **Karriere & Jobs**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Leonding Schön, hier zu arbeiten.



Geplante Veranstaltungen Dezember bis März

Dezember

Bis So, 26. Februar

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN AM STADTPLATZ

Fr, 23. Dezember / 15 Uhr

PUNSCH PARTY

Baggerzone

ASKÖ Doppl-Hart 74

So, 25. Dezember / 9.30 Uhr

WEIHNACHTSHOCHAMT

Pfarre St. Johannes Hart

Chorgemeinschaft Leonding

So, 25. Dezember / 10 Uhr

WEIHNACHTSHOCHAMT

Symphonie Orchester & Cantus Michaelis

Stadtpfarrkirche St. Michael

Mo, 30. Januar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus

Stadt Leonding

Sa, 31. Dezember / 19.30 Uhr

SILVESTER GALA

Kürnberghalle

Symphonie Orchester Leonding

Januar

So, 1. Januar

NEUJAHRSADELN NACH LINZ

Treffpunkt: 14 Uhr vor Kremstalerhof

14.10 Uhr ENI Tankstelle (Larnhauserweg)

Radlobby Leonding

Mo, 9. Januar bis So, 6. April

AUSSCHREIBUNG SPRICHCODE 2023:

„RANDOM“

KU^{VA}

Mi, 18. Januar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN

Rathaus

Stadt Leonding

Fr, 20. Januar / 14 Uhr

AUTOGRAMMSTUNDE MIT EISHOCKEY-

PROFIS DES STEINBACH BLACK WINGS

LINZ

Eislaufplatz

Stadt Leonding

Sa, 21. Januar / 20.30 Uhr

BALL DER LEONDINGER:INNEN

Kürnberghalle

SPÖ Leonding

Mo, 23. Januar / 18 Uhr

OTELO: „ENERGIESTAMMTISCH“

44er Haus

Stadt Leonding

Fr, 27. u. Sa, 28. Januar / 20.11 Uhr

HOFBALL

Kürnberghalle

Faschingsgilde Ei-Li-Scho

Februar

Mi, 1. Februar / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE

LACHEN IST GESUND, IM FASCHING GEHT

ES RUND!

Stadtbücherei Leonding

Stadt Leonding

Sa, 4. Februar / 8 Uhr

STADTMEISTERSCHAFT EISSTOCK

Sterngartl Oberneukirchen

Stadt Leonding

Mo, 6. Februar / 19 Uhr

INFOVERANSTALTUNG:

BLACKOUT & KRISENVORSORGE

Kürnberghalle

Stadt Leonding

Fr, 10. Februar / 19.30 Uhr

LESUNG: BETTINA BALAKA

Stadtbücherei

Stadt Leonding

Mi, 15. Februar / 15.30 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN

Anmeldung erforderlich

Rathaus

Stadt Leonding

Fr, 17. Februar / 19 Uhr

ORF OÖ EISDISCO

Stadtplatz

ORF OÖ und Stadt Leonding

ORF OÖ
MEIN LAND, MEIN RADAR

Di, 21. Februar / 14 Uhr

FASCHINGSDIENSTAG IM STADTZENTRUM

Stadtplatz

Stadt Leonding

Mo, 27. Februar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus

Stadt Leonding

März

Fr, 3. März / 19 Uhr

VERNISSAGE: AUSSTELLUNG

„VERONIKA MERL – MOMENT“

Ausstellungsdauer: 4.3. bis 7.5.

44er Galerie

KU^{VA}

Mi, 8. März

FRAUENBERATUNG AM WELTFRAUENTAG

Rathaus

BABSI und Stadt Leonding

Sa, 11. März / 14 Uhr

MOSTKOST

Sporthalle

Leondinger Bauernschaft

Mi, 15. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN

Anmeldung erforderlich

Rathaus

Stadt Leonding

Do, 23. März / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: „IS(ST) ALTER

ANDERS?“

Rathaus Leonding

Stadt Leonding



WOCHENMARKT

**Am Sa, 24. Dezember findet der
Wochenmarkt von 7-12 Uhr statt!**

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding, werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.